

ultimoo

vier wochen münster
programm vom 2. bis 29.11. | nr. 23-24/20

STRANGER THINGS-STAR
NATALIA DYER

YES, GOD, YES

**BÖSE
MÄDCHEN
BEICHTEN
NICHT**

AB 5. NOVEMBER
IM KINO



**COLD CASE: DER MÜNSTERLANDMÖRDER
EINER HÄLT DURCH: DJ NIGGLES
FILME: DRIVEWAYS - UND MORGEN DIE GANZE WELT
BRUNO MANSER - WAS GESCHAH MIT BUS 670?
RUDI: WENN MÄNNER PUTZEN (II)**

COSMO



WDR



DER SOUND DER WELT.

IM RADIO AUF 103,3

cosmoradio.de

© Victoria Novak, Shutterstock.com

Wir sind deins.
ARD



*Gefährliche Suche:
„Was geschah mit Bus 670?“. Auf Seite 14.*

4 Warm Up

Latin Lovers; 22. Queerstreifen; Corona-Freiluftspaß (I): Auf Schnitzeljagd; Corona-Freiluftspaß (II): Wir Picknicker; Ultimos Schlüsselloch

5 Rudi

Diesmal: „Wenn Männer putzen (II)“. Von Peter Puck.

6 Cold Case ‚Akte 916‘

Gruseliges aus den Kriminalchroniken:
Der „Münsterlandmörder“

8 Münsteraner

Party like it's 1347: DJ Niggles vom Hawerkamp

PROGRAMM-SERVICE

20 Ausstellungen & Museen

21 Vier Wochen Programm vom 2. bis 29.11.

10 Screenshots

David Attenborough:
Mein Leben auf dem Planeten; The
Comey Rule; The Good
Lord Bird; Das
Damengambit

12 Filme

Yes, God, Yes; Driveways; Und morgen die ganze Welt;
Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes; Was geschah mit
Bus 670?

15 Tonträger

Nick Cave; Kadavar; Die Ärzte; Bruce Springsteen;
Katie Melua; Emmy The Great; Hen Ogledd;
Everything Everything

18 Comic

En Garde; Ich begehre Frauen; Die Waise von Perdida

19 Bücher

Bob Woodward: Rage; Helmut Krausser: Für die Ewigkeit;
Maria in der Hafenkneipe

27 Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende;
Impressum

30 Theater

Hippe Dünger-Gang: „Deutsche feiern“ im Großen Haus

31 Abgang

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinnis;
Der kleine Schnorrer

**GEBOR(G)EN IM
CLEMENS HOSPITAL**

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend
an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im
Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



www.eltern-kind-zentrum-muenster.de



Anpacker gesucht! m/w/d

T 0251 9786-252

www.mosecker.de/anpacker-gesucht

Wir suchen **Aushilfen** (ab 18 Jahre) für den
Wareneingang und für die **Kommissionierung**
in unserem Logistikzentrum in Münster.

E-Mail: personal@mosecker.de



warm up



Transteer-Träume in Brasil: „Alice Junior“ bei den Queerstreifen

22. QUEERSTREIFEN

Latin Lovers

Absagen oder durchziehen? Nach langer Überlegung haben sich die Macher der *Queerstreifen* im Cinema zum Durchziehen durchgerungen: Die schwul-lesbischen Filmtage finden (hoffentlich) statt! Ja, natürlich unter entsprechenden Einschränkungen...

Aber das diesjährige Programm ist einfach zu interessant, um es nicht zu präsentieren, denn der Fokus der Filme liegt auf Lateinamerika. Über die dortigen Queer-Szenen weiß man bei uns so gut wie nichts, außer dass Brasiliens Präsident nicht unbedingt ein Freund davon ist.

Doch die Festivalbeiträge zeigen

ein sehr vielschichtiges Leben zwischen Panama und Feuerland – von witzig und romantisch bis tragisch. Der Bogen reicht von der 17jährigen brasilianischen Influencerin Alice Junior bis zu der ungewöhnlichen Liebesgeschichte zwischen einem kosmopolitischen Intellektuellen und einem bodenständigen Fischer in Chile.

Molltöne dominieren in den Dramen *Death will come...* (Chile) um zwei Lesben, die aus der Stadt in eine einsame Waldhütte ziehen und *I miss you* um den konservativen Jorge, der nach dem Selbstmord seines schwulen Sohnes nach New York reist, um Spuren und Antworten zu finden.

Dazwischen ragt ein Beitrag über lesbisches Leben in der DDR heraus (Nö, die lag nicht in Südamerika):

Uferfrauen erzählt die Biographien von sechs Frauen im „real existierenden Sozialismus“ und in der Widerstandsbewegung von 1989.

Komplettiert wird die Reihe vom 4. bis 8. November durch Lesungen und Vorträge. Das genaue Programm steht mit allen Inhaltsangaben und Zeiten auf queerstreifen.de, inkl. YouTube-/Vimeo-Trailern der einzelnen Filme. -ck

CORONA-FREILUFTSPASS (I)

Auf Schnitzeljagd

Der Rucksack- und Draußenzeug-Hersteller *Deuter* veranstaltet ein lustiges Stadtspiel-Event mit coolem Hauptgewinn: Die *Scavenger Hunt* (Schnitzeljagd) startet am 11. November in mehreren deutschen Unistädten – und Münster ist auch dabei. Beim Hauptpreis lässt sich die Rucksack-Marke nicht lumpen: Bahnreise für zwei ins schöne Salzkammergut, in die Festspielstadt Salzburg inkl. 2 x Pennen im Hotel, Taschengeld und Salzburg-Card. Dafür kann man schon mal eine Schnitzeljagd durch Münster machen, oder?

Außerdem gibt's viele Sachpreise für euer Survival-Gear im Busch.

Etwas skurril ist die caritative Seite der Geschichte: Der Stadt mit dem besten Team bekommt obendrein 50 Schlafsäcke für Obdachlose! Mit Hightech-Kunstfaser schöner Platte machen, oder wie?

Und wie funzt das Ganze? Ihr schließt euch mit zwei bis fünf Personen zu einem Team zusammen und ladet euch die Gratis-App *Scavenger Hunt DE* aufs Handy. Dort erstellt ihr einen Account für eure Schnitzeljagd-Gruppe und los geht's. Ihr müsst innerhalb von acht Tagen 40 knifflige Aufgaben in eurer Stadt lösen. Dabei zählt aber nicht nur das richtige Ergebnis, sondern auch ein möglichst kreativer Lösungsweg. -ck

CORONA-FREILUFTSPASS (II)

Wir Picknicker

Krickente, Brandgans, Brachvogel, Wiesenweihe - kennste nicht? Guckste hier: Rieselfelder! Der neue Online-Ausflugsführer www.picknickmuensterland.com vom Münsterland e.V. stellt die besten Picknick-Ziele für den Herbst im Münsterland vor. Zum Beispiel die Wacholderheide rund um den Klattenberg bei Telgte. Das ist einerseits prima, bevor uns in der City die Corona-Decke auf den Kopf fällt. Andererseits ist das nicht ganz unproblematisch, wenn die befiederten und bepelzten Bewohner dieser Flecken, statt im Herbst endlich mal Ruhe vor Joggern, Walkern, Spaziergängern, Mountainbikern und Bushcraftern zu haben, jetzt haufenweise Besuch von gestressten urbanen Hipstern bekommen...

Aber zum Glück sind auch Ziele dabei, an denen man weder Kröten noch Kitzen auf den Keks geht, zum Beispiel die Kunsthalle Gescher, der Niedrigseilgarten von Reken, Haus Nottbeck oder der Kreislehrgarten in Steinfurt, der wirklich sehenswert ist und zudem den Vorteil hat, nicht weit vom feudalen Bagno in Burgsteinzeit entfernt zu sein. Auf der Seite gibt's nicht nur Tipps für die besten Picknick-Spots, sondern auch Picknick-Packlisten mit regionalen Produkten, Picknickkorb-Booking und Picknick-Hütten. Ähem – dass hier „Kein Müll“-Picknick angesagt ist, müssen wir nicht extra erwähnen, oder? Also bitte keine Szenen wie am Kanal im Sommer am Montagmorgen, okay? -ck

ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

Last, but not...

Während wir diese Seite als letztes PDF an unseren Drucker mailen, deutet sich ein möglicher zweiter Lockdown an. Hoffen wir, dass es nicht so derbe wie beim ersten Mal einschlägt und die meisten Veranstaltungen in diesem Heft – unter Auflagen – stattfinden können. Wir empfehlen jedenfalls, kurz vorher die Homepage des jeweiligen Veranstalters zu checken, sicher ist sicher. Und sicher ist auch: *Ultimo* kommt wieder! Und zwar am 27. November. Bis dahin: Bleibt brav & gesund...

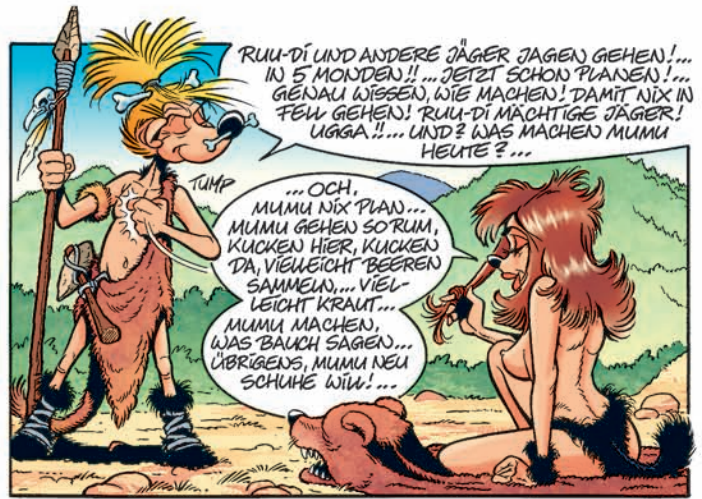
Wenn Männer putzen... (II)

von Peter Puck

WENN MÄNNER PUTZEN, IST ES SAUBER! WENN FRAUEN PUTZEN, SEHT ES IM BESTEN FALL SAUBER AUS!... UND MEIST NICHT MAL DAS!!

FRAUEN SIND EINFACH ZU CHAOTISCH, PLANLOS UND DESORGANISIERT UND RICHTIG ZU PUTZEN UND ORDNUNG ZU HALTEN!

DAS GILT ÜBRIGENS NICHT NUR FÜR DAS PUTZEN, SONDERN GENERELL!! MAN DENKE NUR MAL AN DAS THEMA: "FRAUEN UND IHRE HANDTASCHE"... EIN KAPITEL FÜR SICH!!



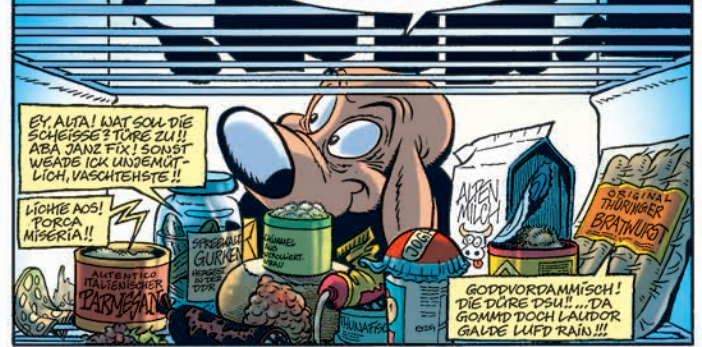
...PUTZEN KOMMT ABER AUCH ANDERN CHARAKTERZÜGEN DES MANNES SEHR ENTGEGEN: PHANTASIE, KAMPF-BEREITSCHAFT, SPORTSGEIST....

UND JETZT IST RUDI AM LEDER, DER BESTE 'AUSPUTZER' DER LIGA! ER VERSUCHT'S IM ANEINGANG! SCHAUEN SIE SICH DAS AN! DIESE KRAFT! DIESE AUSDAUER! DIESES PRESSING! DOCH DIE GEHÄRIGTE ABWEHR STEHT WIE FESTGEKLEBT! DAS SIND FÜR IHRE HARTNÄCKIGKEIT GEFÜHRTE ABWEHRSPICHERER WIE OLIO DI OLIVA VON EXTRA VERGÄHRE MALANDI, AARON STRUP UND MARK TOMATO, DER HEUTE DOFFRETT KONZENTRIERT SPIELT!! O NEIN! DA TAUCHT AUCH NOCH HEINZ KEISCHAP AUS DER TIEFE DES RAUMS AUF! 4 GEGEN 1! KANN RUDI DIESES TEMPO DURCHHAUEN? WAHNSINN! ER SCHAFFT ES! RUDI PUTZT DIE ABWEHR WEG! DAS PUBIKUM RAST! GLANZPARADE VON RUDI! HIER IM IKEA KÜCHENSTADION!...



... UND SEINEM FORSCHER-UND ENTDECKERDRANG!!

EY, KUCK MAL, WAS ICH IM KÜHLSCHRANK ENTDECKT HAB: DEN PFIRSICH-MARACUJA-JOGHURT, DEN WIR DOCH 1986 EWIG GESUCHT HABEN!!



IM GEGENSATZ ZU FRAUEN FÜHREN MÄNNER BEIM PUTZEN IMMER AUCH GLEICH "REINIGUNGSGNAHE" ORDNUNGS-, KONTROLL- UND SELEKTIONSMASSNAHMEN DURCH!... FRAUEN: LEBENS-MITTEL RAUS, SCHRANK OBERFLÄCHLICH WISCHEN, ZEUG WIEDER REIN!... MÄNNER ÜBERPRÜFEN HIER DIE HALTBARKEIT UND GÜTE DER PRODUKTE!!... AUCH BEI DER SOG. "PUTZ-TIEFE" GIBT'S UNTERSCHIEDE! MÄNNER SIND AUF GRUND IHRER TECHNISCHEN FÄHIGKEITEN IN DER LAGE Z.B. EIN ELEKTRISCHES KÜCHENGERÄT TEILZUDEMONTIEREN UND EINE GRÜNDLICHE INNEN-, DETAIL- UND TIEFENREINIGUNG VORZUNEHMEN!

WEISSU, FRED, DASS ISS DOCH 'N SCHKANDAL, DASS AUF DEN SCHAFFSFASCHEN KEIN MINNE-SHAUBARKEITSDATUMP DRAUFSCHEIT, WIE AUF DIE ANNERE LEBNISMITTEL!... JEZ MUSS WIR ALLE FASCHEN DURCHPROBIEREN, OB DER STOFF NOCH GUT ISS!... DASS DOCH 'N SCHKANDAL! DA HAT DOCH DIE SCHEISSREGIERUNG VER-SAGT!... ODA WAS?!

WAS MACHEN DA EINGLICH DIE GANSE SEIT?

ICH HAB DIE KLEINE GLOTZE AUS DER KÜCHE SERLEGT UN' MAL GRÜNNLICH GE-PUTZT, DIE WAR DODAL VERSTIFFT!!... KRUAZULZI, SCHEISS-SCHRAUPE!!

KRIEG'S DIE AUCH WIEDER SUSAMM?

PAH! DASS KANN JA NICH SO SHWER SEIN!!

... MOMENTMAL! WIR HAM' DOCH GAR KEINE KLEINE GLOTZE INNER KÜCHE!! DASS ISS DIE MIGROWEWE, DU ARSCH!!



ALSO GUT... ES GIBT ZWEI GRÜNDE, WARUM FRAUEN TROTZ ALLEM VIELWEICHT DOCH BESSER ZUM PUTZEN GEEIGNET SIND:

- A) SIE SIND KÖRPERLICH WIDERSTANDSFÄHIGER
- B) SIE LESEN VOR GEBRAUCH DIE WARNSCHILDER AUF DEN REINIGERN

RABIAT
Backofenspray

Sicherheitshinweis:
NIE MALS DÄMPFE EINATMEN!

Beim Einströhen mindestens 1m Abstand halten! Jeglichen Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden! Geeignete Schutzkleidung tragen!

WIX
SCHEISS-PULVER

WARNUNG! Enthält Trinitrotetrachlorpenta-cyananiliniumhydrochlorid (Wenn Sie wissen, was wir meinen)

CHLOROX
WC Kraftreiniger

WARNUNG! Unter keinen Umständen zusammen mit anderen Reinigern verwenden! Dabei können gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen! Bei Schwindel, Erbrechen und Ohnmacht sofort einen Arzt aufsuchen!

HARNEX
Urinstein Entferner

Vollbreit & Selte Chemische Werke GmbH + Co. KG



GOLD CASE »AKTE 916«

GRUSELIGES AUS DEN KRIMINALCHRONIKEN UNSERER STADT:
DER »MÜNSTERLANDMÖRDER« IST IMMER NOCH NICHT GEFASST...

Der Rheinenser Filmemacher Detlev Muckel arbeitet unter dem Titel *Akte 916* an der Verfilmung einer mysteriösen Mordserie zwischen Münster und Nordhorn, die Polizei und Bevölkerung zwischen 1971 und 1977 in Atem hielt – die wahre Crimestory vom *Münsterland-Mörder*. Wir durften einen Blick in die Ermittlungsakten werfen...

Der letzte Freier

Um halb neun am Abend des 21. November 1971 wird Edeltraud zum letzten Mal lebend gesehen. Die 23-jährige schlendert am späten Sonntag auf der Suche nach Freiern den Industrieweg entlang. Hier will die schlanke Brünnette schnelles Geld machen. Wer dort anschafft, gehört zur untersten Kaste der käuflichen Lust in Münster. Edeltraud ist schwanger, im siebten Monat. Erst im vergangenen Jahr war die Innenstadt zum Sperrgebiet erklärt worden. Seit die Stadt die Straßenprostitution vom Bereich um Dahlweg und Engelstraße verbannt hat, ist hier am Stadtrand ein neuer Strich entstanden.

Das Wetter ist herbstlich und Edeltraud fröstelt in aufreizend knapper Bekleidung. Es sind nur fünf Grad. Auf dem Rathausinnenhof werden schon die Buden für den Weihnachtsmarkt aufgebaut. Neben der hochgewachsenen „Bordsteinschwalbe“ hält ein Käfer und der Fahrer kurbelt die Scheibe herunter. Kurz vor Mitternacht finden Passanten das Twen-Girl ca. 30 km entfernt in einem Wald der Bauernschaft Sellen bei Burgsteinfurt – sie ist tot, erwürgt. Noch ahnt niemand, dass dies der Auftakt zu einer grausigen Mordserie ist, die die Polizei für Jahre in Atem halten wird.

Der Serienkiller

Edeltrauds Kolleginnen können eine vage Beschreibung des Unbekannten geben, der mit ihr an diesem Abend mit hoher Geschwindigkeit davonfuhr: So Anfang bis Mitte 20, schlanker Typ, schmales Gesicht, 1,80 oder 1,90 groß, blond oder dunkelblond. Sein heller Käfer hat ein Kennzeichen, in dem der Buchstabe F und die Ziffer 8 vorkommen. Viel anfangen können die Ermittler damit nicht.

Sechs Monate später, Mai 1972: Endlich Wochenende! Barbara feiert in der Disco *Tenne* in Rheine. Die Weinbrand-Cola kostet nur eine Mark, der DJ hat die neuesten Hits, sie tanzt zu Juliane Werdings „Am Tag, als Conny Cramer starb“. An diesem Tag stirbt sie selbst – mit 20 Jahren. Um halb elf beobachteten Zeugen, wie Barbara mit einem jungen Mann das Lokal verlässt. Zwei Tage später wird ihre Leiche in der Bauernschaft Stroemfeld bei Schöppingen gefunden. Als die Zeugen den Typ beschreiben, mit dem das Mädchen aus der Disco kam, sind die Polizisten elektrisiert: Anfang bis Mitte 20, blond bis dunkelblond! Die Medien haben gleich einen passenden Namen für den mutmaßlichen Serientäter: *Der Münsterlandmörder*.

Trampen in den Tod

Ein Jahr darauf: Marlies und ihr Freund aus Nordhorn planen einen Trip nach Wien. Sie wollen trampen. Zunächst haben sie Glück: Ein Fahrer nimmt das Pärchen bis Bad Bentheim mit. An der felsigen „Franzosenchlucht“ trennen sich die beiden: Der nächste Wagen kann

nur eine Person bis Ochtrup mitnehmen. Marlies' Freund steigt ein, später wollen sie sich wiedertreffen. Um viertel vor sieben sieht der Junge, wie seine Freundin mit der Ponyfrisur auf dem Beifahrersitz eines Autos vorbeifährt. Zwei Tage vor Heiligabend entdeckt man die Gymnasiastin im Merfelder Bruch bei Dülmen, erwürgt.

Dann endlich kommt Bewegung in die Sache: Marlies' Freund erinnert sich, dass die Schülerin beim Vorbeifahren nicht auf sein Winken reagierte. Dazu passt eine Zeugenaussage im Fall der Prostituierten Edeltraud: Auf der B54 zwischen Münster und Steinfurt sah ein Autofahrer, wie der Kopf einer Käfer-Beifahrerin beim Überholen ans Seitenfenster schlug. Daher nehmen die Fahnder an, dass die Opfer schon tot waren, als der Münsterlandmörder sie zu den Fundorten fuhr. Und noch eine Auffälligkeit: Bei keiner der Frauen kam es zum Geschlechtsverkehr. Die Polizisten glauben, dass der Täter sexuelle Befriedigung aus dem Töten schöpft. Dennoch bleiben die Ermittler stecken, Monate vergehen.

Die letzte Prüfung

An der WWU in Münster wird im Oktober 1974 ausgiebig politisiert und demonstriert. Die Häuser Steinfurter Straße/Ecke Grevener Straße und die Frauenstraße 24 sind besetzt. Doch Erika hat keinen Grund zum Klagen: Die Psychologiestudentin hat eine wichtige Zwischenprüfung mit „Gut“ bestanden. Das muss sie morgens gleich ihrer Mutter in Nordhorn am Telefon erzählen. Sie will sich nur noch in der Uni-Bibliothek das neue Fachbuch *Jugend und Krise* ausleihen und dann per Anhalter nach Hause zu ihren Eltern. Auf die flehentliche Bitte ihrer Mutter, beim Trampen bloß vorsichtig zu sein, antwortet sie lachend: „Natürlich, Mama.“ Um drei Uhr nachmittags steht die Studentin mit den fülligen dunklen Haaren mit ihrer geblühten Plastiktasche über der Schulter an der Steinfurter Straße und hält den Daumen raus.

Es dämmt schon leicht, als einem Autofahrer auf der Landstraße 39 zwischen Schüttorf und Salzbergen ein dunkler Mercedes auffällt, der an einem Waldrand extrem langsam fährt. Sucht der hier was? Auf dem Beifahrersitz erkennt der spä-

tere Zeuge eine junge Frau, die seltsam zusammengesunken sitzt. Ist der schlecht? Ist die bewusstlos? Der Mercedes hat ein BF-Nummernschild – Burgsteinfurt. Eine Woche später wird Erika an dieser Stelle tot geborgen. Erwürgt vom Münsterlandmörder.

Tausende Spuren...

Die Ordner zu den „Anhaltermorden“, wie die Polizei sie intern nennt, füllen inzwischen mehrere Aktenböcke. Im ganzen Münsterland hängen Fahndungsplakate mit den Fotos der toten Mädchen. Tausende Hinweise gehen ein, allein zum letzten Fall über 900. Ein halbes Jahr nach dem Tod der Studentin Erika wird die Mordserie zum Aufmacher bei *Aktenzeichen XY ungelöst*. Das Ergebnis ist gleich Null. Plötzlich reißt die unheimliche Verbrechenstriebe ab. Zumindest im Münsterland, denn sechs Monate später findet der erste von vier Mädchenmorden nach gleichem Muster im Raum Heidelberg statt.

Die DNA des Toten

39 Jahre und vier Bundeskanzler später! Die DDR ist Geschichte, die D-Mark auch. 2015 geht eine neue

Ermittlergeneration im Münsterland die alten verstaubten Akten noch einmal durch. Akte Nr. 916 sorgt plötzlich für helle Aufregung! Die Beamten lesen, dass ihre Vorgänger vier Jahre nach dem Mord an der Studentin Erika einen Mann aus der Grafschaft Bentheim festgenommen und verhört haben, der für keine der Taten ein Alibi hatte. Sie ließen ihn aus Mangel an Beweisen laufen. Die Polizisten beschleicht das unguete Gefühl, dass ihre Kollegen damals einen schweren Fehler begangen haben könnten...

Mit Unterstützung der Kripo Münster finden die Nordhorner Ermittler heraus, dass der betreffende Verdächtige eines der vier Opfer kannte und zur fraglichen Zeit einen VW-Käfer besaß. Unter den aufbewahrten Asservaten befindet sich DNA-Material der Discobesucherin Barbara! Es folgt eine kalte Dusche: Der dringend Verdächtige ist bereits verstorben und liegt auf dem Bentheimer Friedhof. Doch nun wollen die Kommissare es endlich wissen! Nach langem hin und her erteilt die zunächst unwillige Staatsanwaltschaft Osnabrück die Genehmigung zur Exhumierung. Neun Wochen dauert der Laborabgleich der Proben. Dann

der Tiefschlag: Der Mann hatte mit der Mordserie nichts zu tun.

Immer noch ungelöst...

Darum wird bis heute nach dem Münsterlandmörder gefahndet. Der Gesuchte muss heute etwa Mitte Siebzig sein. Die Polizei hat folgende Theorien: *These 1* – Er hat vermutlich Anfang der Siebziger Jahre zuerst in Münster studiert und sein Studium zum Wintersemester 1974 oder Sommersemester 1975 an der Uni Heidelberg fortgesetzt. *These 2* – Er war Handelsvertreter und hat zunächst Kunden im westlichen Münsterland besucht, später eine Vertretung im Raum Heidelberg übernommen. *These 3* – Er war Soldat in der Bundeswehr oder den US-Streitkräften und zunächst in Einheiten in Münster oder Rheine, dann in Heidelberg stationiert. Hinweise nimmt die Polizei Münster entgegen...

Carsten Krystofiak
Illustration nach DjDuzky

Die Geschichte vom Münsterlandmörder steht auch im neuen Buch „Münster, Mord & Totschlag“ von Ultimos Chefreporter, das 20 wahre Mordfälle aus Münster zwischen 1961 und 2018 mit Fotos und Tatortskizzen enthält. Erschienen im Münstermitte Vlg. 96 Seiten, 12,95 Euro.



Sie haben am Wochenende noch nichts vor?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Allgemeinstationen befristet

Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger auf 450€-Basis

im Pflegepool (monatlich 2-3 Dienste)



Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Karriereseite www.karriere.ukmuenster.de, Kennziffer 04411. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MÜNSTERANER

PARTY LIKE IT'S 1347!

EINER HÄLT DURCH: HAWERKAMP-DJ NIGGLES

Kann man sich als DJ und Veranstalter in Corona-Zeiten überhaupt noch über etwas freuen?

Ach, auf die Events hier im Biergarten der *Sputnikhalle* freue ich mich schon, weil das so eine kleine Insel ist in der ganzen Corona-Krise. Man sieht Leute wieder, die man längere Zeit nicht getroffen hat, es ist wieder Leben in der Bude, das ist schon sehr wohlthuend. Leider ist nach dem *Gothic Halloween* am 31.10. erstmal wieder Feierabend.

Keine Chance für Indoor-Partys?

Nee, erstmal nicht. Die *Sputnikhalle* arbeitet schon länger an Konzepten, es ist aber noch nichts genehmigt worden. Zur Zeit ist es besonders schwierig, weil die In-

fektionszahlen wieder steil gehen. Und Konzerte?

Nur mit sehr geringer Teilnehmerzahl, so um die 100 Besucher. Aber welche Bands will man dann da spielen lassen, wie viel Eintritt soll das kosten? Wenn ich das umrechnen würde auf die Arbeitsstunden allein im Vorfeld mit dem personalisierten Ticketverkauf und unterschiedlichen Zahlungsarten und der Zuweisung der Plätze an den Tischen usw., was alles so ein Hygienekonzept beinhaltet, da hätte unser Verdienst mit einem Mindestlohn mal so gar nichts zu tun.

Bist du während des Lockdowns finanziell aufgefangen worden?

Nee! Soforthilfen kamen für mich



nicht infrage. Ich bin Solo-Selbstständiger, ich mache alles von zuhause aus, ob Werbung, Planung, Abrechnung. Ich habe kein Büro, kein Lager, keine Angestellten, also keine Betriebskosten, und nur die wurden ersetzt. Aber nicht die Miete für meine Wohnung oder das Geld zum Essen kaufen. Ich habe die Soforthilfen also gar nicht erst beantragt und bin direkt zum Jobcenter, was bei mir relativ easy war, weil ich alleine wohne, kein Auto oder Vermögen habe, wo dann geguckt worden wäre, was ich doch erst mal an Werten zu Geld machen soll.

Letzter Ausweg: Berufswechsel?
Ja, irgendwie schon... Ich habe seit fünf Jahren nen Nebenjob in einer Glaserei. Als ausgebildeter Veranstaltungs-Kaufmann helfe ich denen mit dem Papierkram. Jetzt bin ich froh, diesen Job noch zu haben! Das hält dann ein wenig busy und beruhigt die Nerven, meine Wohnung ist bezahlt und Knäckebrötchen kann ich mir auch leisten, harhar...

Wie wurden deine Partys und Konzerte während Corona angenommen?

Das war der Megahammer! Die Plätze waren zwar beschränkt, aber immer ausverkauft. Den Leuten bedeutet das sooo viel, wieder ausgehen und auch tanzen zu können! Da war ich schon sehr gerührt. Ich bin Westfale, von außen sieht man das dann nicht, harhar! Dabei kann Münster glücklich sein, dass es sowas hier gab. Wir hatten Leute, die echt 2 bis 3 Stun-

den Autofahrt auf sich nahmen, nur um hier dabei zu sein, weil die das zuhause im ganzen Umkreis nicht haben. Manche fanden es sogar besser als die normalen Indoor-Partys, relaxter, und es fing früher an, das ist zumindest für Ü40-Leute wichtig.

Aber so wirklich rentiert es sich eben nur mit Konzert und Party bis zum frühen Morgen.

Ja, das ist so.

Laut einer Umfrage der DEHOGA unter Club- und Discobetreibern stehen 94% vor dem Aus.

Na, ich glaube, da wurde bewusst dramatisiert. Aber jeder Zweite könnte schon pleitegehen!

Wie sieht es mit der Sputte aus? Müssen wir uns Sorgen machen?

Wir hatten ja unsere Spendenkampagne, die unglaublich gut angenommen wurde. Die beiden Chefs haben gesagt, wir seien für dieses Jahr safe, auch wenn noch mal so ein Lockdown kommt. Und dann im Januar mal gucken...

Interview: Roland Tauber

vom Schüler bis zum Ingenieur

FÜR ALLE Generationen

job messe
MÜNSTER

28 | 29 NOV

MCC HALLE
MÜNSTERLAND

jobmessen.de/ms

Mach' ein Foto dieser Anzeige, zeige das Handy-Bild an der Kasse vor und erhalte
FREIEN EINTRITT!

Facebook: jobmesse deutschland
Instagram: jobmessen

...mehr Musik gefälliger?

PLASTIC BOMB
MAGAZIN

am Kiosk
www.plastic-bomb.de



CHRISTMAS GARDEN MÜNSTER

MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE
MAGISCHE REISE ...

Die
günstigsten
Tickets und ein
schneller Einlass:
TICKETS ONLINE
KAUFEN!

19. Nov 2020 – 10. Jan 2021
ALLWETTERZOO MÜNSTER



ANTENNE
MÜNSTER
95.4 MHz

WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE



SICHER UND VERANTWORTUNGSVOLL ORGANISIERT!



Tickets auf myticket.de

unter 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen. Tages- und Dauerkarten des Allwetterzoo haben keine Gültigkeit.

*[0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz]

SCREENSHOTS



David Attenborough – Die Anfänge

DAVID ATTENBOROUGH: MEIN LEBEN AUF DEM PLANETEN

Vorläufige Bilanz

Der Regisseur und Umweltaktivist blickt mit 90 Jahren zurück auf sein Leben und seinen Planeten

Seine für die BBC produzierten Dokumentationen gehören seit den 90ern zu jenen beeindruckenden Naturfilmen, in denen das Leben sowohl gefeiert wird als auch unser Umgang damit immer kritischer hinterfragt wurde. David Attenborough war nie ein blauäugiger Schmetterlingssammler oder Pinguin-Fan, der sich von den optischen Werten der Wirklichkeit blenden ließ, auch wenn seine Kameramenschen weltweit die faszinierendsten Bilder zustande brachten, zuletzt in 4k-Qualität.

Die Netflix-Doku *Mein Leben auf diesem Planeten* ist nun beides: Zunächst ist es Bilanz eines Mannes, der unseren Planeten vor die Hunde gehen sieht. Aber dann ist es auch wieder eine mediengerechte Präsentation der Wunderwelt, in der wir leben, in atemberaubenden Bildern und prächtigen Farben (Attenbo-

rough-Filme sind seit Jahren das beste Argument, das eigene Heimkino optisch und akustisch aufzurüsten).

Gut die Hälfte der Doku geht für die Geschichte der letzten 80 Jahre drauf, wie Attenborough sie erlebt hat. Nämlich zunächst als begeisterter Naturbeobachter, dann immer mehr als Kronzeuge des Untergangs, der Artensterben und die Vernichtung der Regenwälder erlebte, die Verminderung des Lebensraums für Wildtiere, die Erderwärmung und die damit verbundene Abschmelzung der Polkappen.

Der Film beginnt mit Attenborough, der in den überwuchernden Resten der Stadt Prypjat steht, jener 50.000-Einwohner-Siedlung, die nach dem Unglück von Tschernobyl aufgegeben werden musste. Heute ist die Stadt zu großen Teilen von Wald überwuchert und Zuflucht für Wildtiere. Es geht schnell, den Lebensraum für uns unbewohnbar zu machen, sagt Attenborough, die Natur wird sich dennoch bald erholen, von uns und dem, was wir dem Planeten angetan haben.

Das letzte Drittel dieses beeindruckenden Appells handelt davon, was wir tun können, um dem Planeten



Jeff Daniels und Brendan Gleeson in „The Comey Rule“

weniger zu schaden. Es ist eigentlich ziemlich einfach. Das war es schon immer.

Victor Lachner

David Attenborough: *A Life on Our Planet GB 2020 R: Alastair Fothergill, Jonathan Hughes K: Gavin Thurston, Roger Horrocks Mit David Attenborough, 83 Min., auf Netflix*

THE COMEY RULE

Der Pate

Die Memoiren des FBI-Direktors Comey als Zweiteiler... nun gut: in Deutschland als Vierteiler

Als der produzierende Streamingdienst Showtime angekündigte, diese Kurzserie erst nach den Präsi-

dentschaftswahlen im November auszustrahlen, opponierte Hauptdarsteller Jeff Daniels lautstark, dass dies ein „Schlag ins Gesicht“ aller Mitarbeiter sei, die sich für diese Serie engagiert hatten. Brendan Gleeson als Trump etwa hatte zuvor ernsthafte Sorgen, was die Rolle mit ihm und seiner Karriere anstellen würde und ließ sich in den Vertrag schreiben, dass es sich niemals in Interviews oder sonstwo zu dieser Serie würde äußern müssen. Showtime strahlte die zweiteilige Serie schließlich Ende September in den USA aus.

Dass sie hier erst einen Tag vor der Wahl des US-Präsidenten von Sky Atlantic ausgestrahlt wird und jede der Folgen halbiert wurde, so dass aus zwei spielfilmlangen Teilen vier serienkompatible wurden – ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Dabei erzählt der gut besetzte Zweiteiler nichts Neues, allerdings hat er die Geschehnisse von 2016 effektiv aufbereitet und verständlich dramatisiert. Im Mittelpunkt steht der damalige FBI-Direktor James Comey, ein Republikaner, von Obama ernannt, der sich während des Wahlkampfes mit Clintons Email-Skandal und einem aggressiven Kandidaten Donald Trump herumschlagen muss. Comeys Verhalten, auch im eigenen Haus umstritten, führte schließlich dazu, dass der FBI-Direktor eines Morgens aufwachte und zerknirscht feststellen musste: Ich bin der Mann, der Donald Trumps ins Amt geholfen hat.

Dabei war er nicht allein, das weiß auch das FBI. Nur mit Putins tatkräf-



David Attenborough in Prypjat, der von Tschernobyl betroffenen ukrainischen Stadt

tiger Hilfe (und dank des strategisch schlecht geführten Wahlkampfes der Gegenseite) wurde Trump Präsidenten, trotz einer Niederlage in absoluten Stimmen: Knapp 3 Millionen Wähler mehr hatten für Hillary Clinton gestimmt.

Die erste Folge handelt von den Ereignissen bis zur Wahl, der zweite beschreibt die Euphorie der Trumponians, die sich im Weißen Haus breit machen und alle Warnungen der alten Administration und des FBI abtun: General Flynn ist erpressbar? – „He 's a very good guy“. Die Russen haben die Wahl beeinflusst, aber lässt sich auch nachweisen, dass dies ausschlaggebend war? – „Das FBI sollte ein Statement herausgeben, dass der russische Einfluss keine Rolle gespielt hat“, so die kecke Forderung aus dem Weißen Haus. Der FBI-Direktor möchte aus verfassungsrechtlichen Gründen so wenig wie möglich mit der Regierung Kontakt haben? – Donald Trump fordert „Loyalität“. Nach den ersten Treffen mit der Trump-Clique bespricht sich Comey mit seinen Mitarbeitern. „So redet kein Präsident, so redet ein Mafia-Boss“, sagt einer.

Brendan Gleeson als gespensisch bescheuerter Präsident und Jeff Daniels als stoisch gutgläubiger FBI-Chef sind die tragenden Figuren in diesem Intrigenspiel. Holly Hunter als Sally Yates, Jonathan Banks als James Clapper, Scoot McNairy als Rod Rosenstein, Oona Chaplin als Lisa Page, William Sadler als Michael Flynn, Peter Coyote als Robert Muller und Joe Lo Truglio als Jeff Sessions gehören zu den Stars eines Ensembles, das manchmal am Rand der Klamotte agiert, um den Vorbildern zu entsprechen.

Dass die Serie dabei vorwiegend den Memoiren Comeys folgt, ist dabei kein Manko. Niemand hat bisher Details des beschriebenen Ablaufs bestritten, schon gar nicht das gruselige Dinner à deux, zu dem Trump Comey direkt nach seiner Amtseinführung einlud, um jene Loyalität einzufordern, die ihm sein jetziges Kabinett inzwischen liefert, unterwürfig bis zur Selbstverleugnung.

Man darf nach dieser US-Wahl wohl auf eine Menge Memoiren gespannt sein, alle im Tonfall „Ich wusste von nichts!“.

Thomas Friedrich

USA 2020 R: Billy Ray B: Billy Ray, nach dem Buch von James Comey K: Elliott Davis D: Jeff Daniels, Holly Hunter, Michael Kelly, Scoot McNairy, Jomanthan Banks, Oona Chaplin, 4 Folgen, ab 2.11. auf Sky Atlantic HD



Ethan Hawke und Joshua Caleb Johnson in „The Good Lord Bird“

THE GOOD LORD BIRD

Alles Irre

Ethan Hawkes verrückte Mini-Serie über den verrückten Prediger und Sklavenbefreier John Brown

Der Autor James McBride wurde 2013 für das gleichnamige Buch mit dem „National Book Award“ ausgezeichnet, 2015 bekam er von Präsident Barack Obama die „National Humanities Medal“. Wenn sich Ethan Hawke als Produzent und Hauptdarsteller dieses Stoffes für eine Mini-Serie annimmt, sind die Erwartungen in den USA hoch: Die Geschichte des verrückten Predigers und Sklavenbefreiers John Brown, erzählt aus der Sicht eines (fiktiven) Schwarzen an Browns Seite, ist geeignet, empfindliche Gemüter zu verletzen.

Der zu keiner Sekunde in seiner Bedeutung relativierte Kampf für die Sklavenbefreiung, wie Brown ihn Ende der 1850er Jahre in Kansas führte, ist für ihn nicht Vorwand, sondern innerster Antrieb. Trotzdem ist sein gottgeleiteter Zorn auf alle, die nicht seiner Meinung sind, von jenen Absolutismus beherrscht, wie er heute (nicht nur) in den USA den Tonfall bestimmt.

Umgeben von einer abgerissenen Horde Mitkämpfer, viele davon Verwandte, treibt Brown sich in den Wäldern herum, begeistert und glühend von den eigenen Taten, und führt doch nicht mehr an als eine müde Miliz, die sich zunehmend schwertut, an das Gute der Sache zu glauben. Auch die Emanzipationsikone Frederic Douglass wird hier mäßig durch den Kakao gezogen.



Das Damengambit ist ein unerwartet solides TV-Highlight. Nach dem 1983 erschienen Roman von Walter Tevis wird die (fiktive) Geschichte des Schachgenies Beth Harmon erzählt, die es vom Waisenkind zur Schachmeisterin in den 60er Jahren bringt. Die eigentlich konventionelle Story (mit feministischem Touch) lebt vor allem von ihrer brillanten Hauptdarstellerin Anya Taylor-Joy, deren Emma übrigens gerade auf Amazon prime gelandet ist, und der Drehbuch- und Regie-Arbeit von Scott Frank (*Out of Sight*, *Die Dolmetscherin*, *Logan*). Der hat nicht nur einen sehr eleganten Erzählton gefunden, seine siebenteilige Mini-Serie ist auch ein Design- und Mode-Traum. Die wechselnden und fein ausgestaffierten Schauplätze (New York, Paris, Moskau) werden ergänzt durch die ständig wechselnde atemberaubende Mode der Hauptdarstellerin, die als Ex-Model solche Sachen mit Stil zu tragen weiß. Getragen werden Witz und Eleganz auch durch den melancholischen Score von Carlos Rafael Rivera und die brillante Kamera von Steven Meizler (7 Folgen auf Netflix)

Zentrum des Polit-Westerns ist aber ein vollkommen überdrehter, bramarbasierender Ethan Hawke, der mit Schwung und unbeirrt dem eigenen Untergang entgegenfiebert.

Alex Coultis

USA 2020 Geschaffen von Ethan Hawke und James McBride R: Haifaa Al-Mansour, Kevin Hooks u.a. B: Ethan Hawke, James McBride, Kristen SaBerre, Mark Richard u.a. D: Ethan Hawke, Joshua Caleb Johnson, Beau Knapp, Adam Shapiro, Dave Diggs, David Morse, 7 Folgen, ab 6.11. auf SkyAtlantic HD

THE TRIAL OF THE CHICAGO 7

Nichts als die Wahrheit

Ein politischer Prozess „Verschwörer“ im Jahr 1968

Nach den Krawallen in Chicago 1968, als der Parteitag der Demokraten vollkommen aus dem Ruder lief und ein demokratischer Bürgermeister seine Polizei dafür einsetzte, Demonstranten zusammenschlagen, entschied die frisch gewählte Nixon-Regierung, acht sogenannte Rädelführer der Demonstrationen eines Bundesverbrechens anzuklagen, nach einem Paragraphen, der noch nie für eine Anklage benutzt worden war.

Die acht Beschuldigten reduzierten sich im Laufe des Verfahrens auf sieben: dem Schwarzen Bobby Seale war ein Anwalt verweigert worden, der Ankläger selbst forderte schließlich wegen Verfahrensfehler den Prozess gegen den „Black Panther“-Aktivisten einzustellen. Allen Angeklagten war gemein, dass sie gegen den Vietnam-Krieg und den Kandidaten der Demokraten demonstriert hatten. Ansonsten waren Aktivisten wie Späßvogel Abbie Hoffman und SDS-Führer Tom Hayden in heftiger Abneigung vereint.

Dass Aaron Sorkin, der Autor der legendären Serie *The West Wing*, darauf jetzt einen Film für Netflix machte, hat weniger mit Nostalgie als dem aktuellen Geschehen in den USA zu tun, wo die Justiz in nie gekanntem Ausmaß für politische Zwecke missbraucht wird. Unabhängig davon ist das ein spannendes Gerichts-drama mit hervorragender Besetzung. Sacha Baron Cohen als Abbie Hoffman und Joseph Gordon-Levitt als Ankläger sind einander würdige Gegenspieler. Thomas Friedrich

USA 2020 R & B: Aaron Sorkin K: Phedon Papamichael D: Eddie Redmayne, Alex Sharp, Sacha Baron Cohen, Jeremy Strong, John Carroll Lynch, Yahya Abdul-Mateen II, Mark Rylance, Joseph Gordon-Levitt, Ben Shenkman, Frank Langella, 129 Min., auf Netflix



Mach mir den Giuliani: Natalia Dyer hat demnächst was zu beichten

YES, GOD, YES

Catholic Girls

Was Alice schon immer über Sex wissen wollte...

Alice geht auf eine sehr katholische Schule. Die Zeit ist Anfang der Nuller-Jahre, PC-Bildschirme sind bestenfalls 15 Zoll groß und die richtigen Schweinereien im Internet findet man bei AOL. Alice (gespielt von der überaus talentierten Natalia Dyer) ist neugierig und ängstlich, frech und scheu. Eines Tages

geht das Gerücht durch die Schule, sie habe in der Sauna mit einem Mitschüler etwas gemacht, das im Amerikanischen „to toss a salad“ heisst, recht gewagt und sehr unkatholisch ist (man darf gespannt sein, was die deutsche Fassung daraus macht.) Alice hat keine Ahnung, was das sein soll, wird aber plötzlich von allen für eine gottlose Schlampe gehalten. Auf einem Schul-Retreat gerät sie über den PC des betreuenden Jugendpfaffen in einen Chatroom, wo sie sich traut, die Frage zu stellen: Was ist „to toss a salad“? – „Das ist ziemlich schwul“, kommt die Antwort.



Die kleine Geschichte des kleinen Films war mal ein 11minütiger Kurzfilm (mit der gleichen Hauptdarstellerin), aus dem Regisseurin und Autorin Karen Maine ihren ersten Feature-Film gemacht hat. Der ist erfrischend unambitioniert und lebt im Wesentlichen vom regen Minenspiel von Natalia Dyer, deren Karriere mit *Stranger Things* so richtig in Schwung kam und die immer noch erheblich jünger aussieht als die 24 Jahre, die sie zur Drehzeit des Films angesammelt hatte.

Alice entdeckt, dass man das Handy prima zum Mausturbieren nutzen kann und dass die fröhlich-Jugendleiterin im Wald einem jungen Kollegen einen Blowjob verpasst. Sie guckt dem Pfaffen beim Pornogucken zu und entdeckt, dass sie alle dafür wahrscheinlich nicht in die Hölle kommen. Das jedenfalls versichert ihr die Chefin einer Lesbenbar, in die Alice kurzzeitig flieht, um dem katholischen Wahnsinn zu entkommen.

Yes, Lord, Yes ermutigt Alice und gleichaltrige Zuschauerinnen, zu ihren Geheimnissen ebenso zu stehen wie zu ihren Bedürfnissen. Als Alice am Ende erfährt, was der Ausdruck mit dem Salat wirklich bedeutet, schlägt sie nicht schockiert die Hände vors Gesicht, sondern lächelt interessiert. Man darf sicher sein, dass sie das eines Tages ausprobieren wird.

Victor Lachner

USA 2019 R & B: Karen Maine K: Todd Antonio Somodevilla D: Natalia Dyer, Francesca Reale, Alisha Boe, Allison Shrum, Matt Lewis, 78 Min.

DRIVEWAYS

Schattenspiele

Einer der letzten Filme von Brian Dennehy ist auch sein schönster

Er hat immer kantige Kerle gespielt, mal freundlich mal verbietet. Er war der Sheriff in *Rambo*

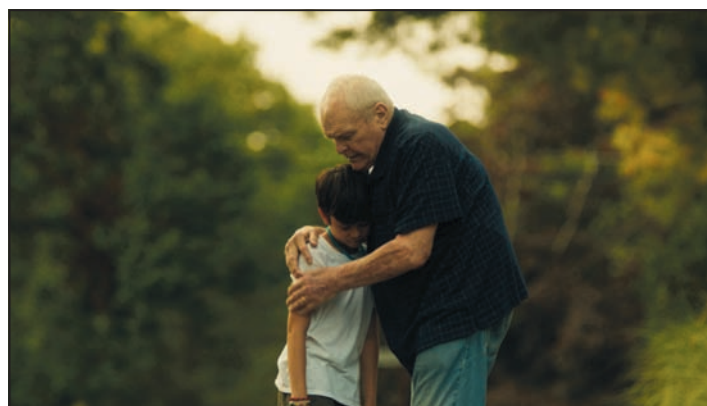
und der harte Cop in *Gorky Park*. Er war der Star in *Der Bauch des Architekten* (seine einzige große Rolle) und der Boss der Aliens in *Cocoon*. Und jetzt sitzt der kantige Kerl, 80-jährig, auf der Veranda seines Hauses in der Provinz, mitten im amerikanischen nirgendwo, trägt das Käppi eines Korea-Veteranen und wartet darauf, dass sein Kumpel ihn zum Bingo im Veteranenheim abholt.

Derweil fährt ein Wagen in die Auffahrt des Nachbarhauses, eine junge Frau mit ihrem achtjährigen Sohn steigt aus. Sie will das Haus ihrer verstorbenen Schwester ausräumen und verkaufen. Zunächst kommt sie nicht ins Haus, weil es von innen verrammelt ist. Dann merkt sie, dass der Strom abgestellt worden ist, weil die letzte Rechnung von 900 Dollar nicht bezahlt wurde. Das Haus selbst ist bis unters Dach vollgestellt: die ältere Schwester war wohl ein Messi.

Kathy und Cody, die junge Frau und ihr Sohn, bekommen vorsichtig Kontakt zu Del, dem Nachbarn auf der Terrasse nebenan. Vorsichtig, freundlich und ein bisschen misstrauisch. Man lernt einander kennen und erfährt doch bis kurz vor Ende sehr wenig voneinander.

Das Drehbuch von Hannah Bios und Paul Thureen ist ein Meisterwerk des Understatements. In kleinen Bemerkungen und Andeutungen werden ganze Biografien ausgebreitet, ohne dass wir genau verstehen, was passiert ist. Kathy ist alleinerziehend und gestresst, Cody ist eher ängstlich und leicht zu verunsichern. Der Veteran von der Nachbarterrasse sieht mit trauriger Gelassenheit auf das Leben und seine Nachbarn. „Kannten Sie meine Schwester?“, fragt Kathy einmal, die seit vielen Jahren den Kontakt zu ihr eingestellt hatte. „Ich glaube, wir haben ein- oder zweimal miteinander geredet. Sie war eine nette Frau“, sagt Del. Mehr Zurückhaltung ist kaum denkbar.

Regisseur Andrew Ahn hat für diese Geschichte eine sehr entspannte



Lucas Jay und Brian Dennehy in „Driveways“

Erzählform gefunden. Zu den ruhigen Bildern des Kameramannes Ki Jin Kim und zum melancholischen Score von Jay Wadley entwickelt sich eine Geschichte, bei der man nach den ersten Bildern spürt, dass sie einen im Innersten anrühren wird. Der alte Mann und der Junge vom Nachbarhaus, der eine am Ende eines Lebens, bei dem er viel bereut, der andere unsicher und neugierig auf alles – das hätte eine symbolüberladene Kitschgeschichte werden können. Tatsächlich ist *Driveways* ein bisschen so wie *Unsere kleine Schwester* oder *Kirschblüten und rote Bohnen*, also jene japanischen Meisterwerke, in denen fast nichts geschieht und man sich in jedem Bild verlieren könnte. Obwohl einem die Figuren sehr nahe sind, wirkt alles ein bisschen wie ein Schattenspiel: Es ist

spannend, was man sieht, aber man weiß, dass dies nur die Oberfläche ist und dahinter sich ganz andere Dramen verbergen.

Driveways hat kein dramatisches Ende und kein Happy End. Es ist wie mit der großen Schwester, die zu Beginn bereits gestorben ist und deren Geschichte sanft über dem ganzen Film schwebt: Es ist etwas passiert, weit in der Ferne, und es macht ein bisschen traurig und man bereut, was man versäumt hat. Am Ende zeigt *Driveways* spielende Kinder auf der Straße, vor den Auffahrten der säuberlich aufgereihten Häuser. Alles ist möglich und vieles bereits entschieden. *Thomas Friedrich*

USA 2019 R: Andrew Ahn B: Hannah Bos, Paul Thureen K: Ki Jin Kim D: Lucas Jaye, Hong Chau, Brian Dennehy, Stan Carp, Laurent Rejto, 83 Min.

UND MORGEN DIE GANZE WELT

Frontlinien

Antifa vs. Neonazis – eine parteiische Beobachtung

Das Recht auf Widerstand ist im Grundgesetz verankert. In Artikel 20 heißt es: „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat. Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“ Wie viele anderen ist auch dieser Artikel ins Grundgesetz als historische Konsequenz aus dem Scheitern der Weimarer Republik aufgenommen worden, deren Verfassung zu schwach war, um die Macht-

ergreifung der Nationalsozialisten zu verhindern. Die junge Jura-Studentin Luisa (Mala Emde) in Julia von Heinz' „Und morgen die ganze Welt“ nimmt den Artikel 20 beim Wort. Sie engagiert sich in der linken Antifa, die im Erstarken des Rechtsradikalismus und der populistischen Partei „Liste 14“ klare Bestrebungen zur Beseitigung der demokratischen Ordnung sieht. Gerade ist sie in Mannheim in ein besetztes Haus gezogen, wo die Aktionen koordiniert werden. Eine Demonstration gegen eine Kundgebung der „Liste 14“ eskaliert nach Übergriffen der Ordner, die aus dem Neonazi-Spektrum rekrutiert sind. Im Gerangel verliert einer der Ordner sein Handy. Luisa nimmt es, läuft weg und wird von dem Nazi verfolgt, der sie schließlich zu Boden wirft und brutal am gan-



MUSEUMSQUARTIER
OSNABRÜCK

Felix-Nussbaum-Haus
Kulturgeschichtliches Museum
Villa Schlicker
Akzisehaus

OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSTADT

MÖSER

1.11.20 – 11.4.21

Illustration von Peter Eickmeyer, 2020

WEGEN UMBAU GEÖFFNET



Dienstag bis Freitag:
11–18 Uhr

Samstag und Sonntag/Feiertag:
10–18 Uhr

Museumsquartier Osnabrück
Lotter Straße 2
49078 Osnabrück

www.museumsquartier-osnabrueck.de

FILME

zen Körper abgreift, bis er nach einem Hieb mit einer Metallstange bewusstlos zu Boden sinkt. Der Retter heißt Alfa (Noah Saavedra) und gehört zusammen mit seinem Freund Lenor (Tonio Schnieder) einer Gruppe an, die es nicht bei gewaltfreien Demonstrationen gegen die militante Rechtsradikale belassen will. Sie spionieren die Neonazi-Szene aus und versuchen deren Aktionen durch direktes Eingreifen zu verhindern. Nachdem Luisa die rechte Gewalt am eigenen Körper erfahren hat, schließt sie sich der Gruppe an, beginnt mit dem Kampfsport-Training und verliebt sich in den charismatischen Alfa, der die Radikalisierung der Gruppe vorantreibt.

Am Rande einer rechten Kundgebung demolieren sie nicht nur die Autos der Neonazis, sondern suchen auf dem Parkplatz die direkte Konfrontation. Schließlich führt sie die Observation eines bekannten und verurteilten Rechtsradikalen zu einem Lagerraum, in dem die Nazis nicht nur Mitgliederlisten und Propagandamaterial, sondern auch Sprengstoff aufbewahren.

Luisa ist eine Tochter aus gutem Hause, deren Familie auf die Jagd geht und das politische Engagement der jungen Leute freundlich belächelt. In der linken Szene findet sie nicht nur eine politische Heimat, sondern auch einen Familienersatz in einer hochdynamischen Gruppenstruktur. An der Frage, ob Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung gerechtfertigt ist, scheiden sich hier wie schon in der Studentebewegung die Geister.

Regisseurin Julia von Heinz, die in den 90er-Jahren mit ihrem Ehemann und Co-Drehbuchautoren John Quester in der Antifa-Szene aktiv war, erzählt ihre Geschichte mit profunden Insiderwissen um die Widersprüche, aber auch mit einer solidarisches Grundhaltung gegenüber den Menschen, die sich gegen Rechtsradikalismus einsetzen. Die zwanzigjährige Luisa, für deren Darstellung Mala Emde in Venedig als beste Darstellerin ausgezeichnet wurde, ist keine prototypische Figur, an der eine Entwicklungsgeschichte exemplifiziert wird. Vielmehr legt der Film in ein vielfältiges Geflecht an widerstrebenden Emotionen frei, zu denen neben der Empörung auch die Macht der Gruppendynamik, romantische Gefühle, weibliche Identität und der Prozess des Erwachsenwerdens gehören. *Martin Schwickert*

D/F 2020 R: Julia von Heinz B: John Quester, Julia von Heinz K: Daniela Knapp D: Mala Emde, Noah Saavedra, Tonio Schnieder, 111 Min.



„Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes“

BRUNO MANSER – DIE STIMME DES REGENWALDES

Kampf gegen die Holzlobby

Ein Porträt des Umweltaktivisten Bruno Manser

Mitte der Achtziger reist der Schweizer Ethnologe, Umwelt- und Menschenrechtsaktivist nach Borneo. In dem uralten Regenwald sucht er nach den Penan, einem der letzten Nomadenvölker der Erde. Bei ihnen hofft Manser ein ursprüngliches Leben fernab der modernen Zivilisation zu finden. Tagelang stapft er im Dschungel umher, bis er eher zufällig ein Lager der Penan entdeckt. Häuptling Along Segah behandelt den Schweizer wie einen Sohn und bringt ihm bei, was man für ein Leben im Dschungel braucht. Manser wird als weißer Penan in die Sippe aufgenommen. Die junge Übung verliebt sich sogar in ihn, doch der Ethnologe hält sich zurück. Er weiß, dass er nicht für immer bleiben kann, weil sein Visum irgendwann abgelaufen sein wird. So weit reichen die Zwänge der Zivilisation.

1987 stellen Manser und die Penan entsetzt fest, dass Teile der Gebiete, durch die der Stamm seit Jahrhunderten zieht, zur Abholzung vom Staat freigegeben wurden - der weltweite Hunger nach Tropenholz ist enorm. Manser überzeugt die Penan, mit friedlichen Mitteln für ihr Land zu kämpfen. Die Straßensperren und Menschenketten der scheuen Penan erregen nationales mediales Interesse, die erhoffte politische Wirkung bleibt jedoch aus. Der Regierung sind die Einnahmen aus dem Export von Tropenholz wichtiger als das Schicksal einer Handvoll Nomaden. Der Widerstand wird zum terroristischen Akt erklärt, was den Einsatz von Gewalt zur Beseitigung der Blockaden legitimiert. Auf Manser wird ein Kopfgeld ausgesetzt.

Bruno Manser war ein in den 80iger und 90iger Jahren ein bekannter Umwelt- und Menschenrechtsaktivist. 1999 verschwand er bei einem erneuten Besuch auf Borneo. 2005 wurde er für tot erklärt. Regisseur Nikolaus Hilber setzt Manser ein bildgewaltiges filmisches Denkmal. Der Film beginnt mit Mansers Ankunft in Borneo 1984. Er wird als etwas naiver aber beharrlicher Idealist mit hohen moralischen Werten gezeigt, der selbstlos für seine Sache kämpft. Hilber besetzte die Rollen der Nomaden mit echten Penan, von denen einige Manser persönlich getroffen haben.

All das verleiht dem Film große Authentizität. Die Dschungelaufnahmen sind oft von betörender Schönheit. Man ahnt, welche Faszination das auf Manser ausgeübt haben muss. Die Zivilisation mit ihren Maschinen, ihrem Lärm und ihrem Müll wirkt wie ein Angriff. *Olaf Kieser*

CH / AUS 2019 R: Nikolaus Hilber B: David Clemens, Nikolaus Hilber, Patrick Tönz K: Matthias Reisser D: Sven Schlecker, Elizabeth Ballang, Nick Kelesau, Matthew Crowley, David Tse 142 Min.

WAS GESCHAH MIT BUS 670?

Niemandland

Das Elend der Grenze zwischen den USA und Mexiko

Vor einigen Monaten hat Teenager Jesús zusammen mit einem Freund den Bus 670 Richtung Grenze zu den USA bestiegen, um irgendwie in den Vereinigten Staaten zu kommen und dort ein besseres Leben als in Zentral-Mexiko zu haben. Seitdem haben die Mütter der Jungs nichts mehr von ihren Söhnen gehört. Bis zu dem Tag, an dem dutzende Leichen gefunden werden, darunter auch Jesús' Freund. Jesús scheint jedoch nicht unter den Toten zu sein. Deshalb hat seine Mutter Magdalena noch Hoffnung, dass ihr

Sohn lebt. Um Jesús zu suchen, macht sich auf in den Norden Mexikos, einem Gebiet, das zu den gefährlichsten der Welt gehört. In diesem quasi rechtsfreien Raum vor der Grenze begegnet Magdalena zahllosen Menschen, die ebenfalls nach verschwundenen Angehörigen suchen. Sie lernt Miguel kennen, der gerade erst aus den USA deportiert wurde und nach Hause zu seiner Mutter will. Da man hier besser nicht alleine unterwegs ist, bleiben die beiden zusammen.

Das Spielfilmdebüt der Mexikanerin Fernanda Valdez ist eine Reise ins Herz der Finsternis. In einer beeindruckenden Sequenz folgt die Kamera Miguel auf seinem Weg von den USA zurück nach Mexiko, den er zu Fuß zurücklegen muss. Solche Grenzen wie man sie hier zu sehen bekommt, sind im vereinigten Europa nicht mehr üblich.

Valdez setzt sich in ihrem Film weniger mit den Migranten, sondern mehr mit den Angehörigen auseinander, die nicht wissen was mit ihren Söhnen, Töchtern und Verwandten geschehen ist. Im Grenzgebiet operieren Kartelle und Banden, die dem mexikanischen Staat die Kontrolle entrisen haben. Für diese Verbrecher sind die Migranten leichte und willkommene Opfer, die man gefahrlos ausrauben und zum Spaß abschlachten kann. Die Behörden haben längst den Versuch aufgegeben, die Opfer dieser Überfälle zu identifizieren. Angehörige müssen dicke Aktenordner voller Bilder von Getöteten durchblättern.

Die Atmosphäre ist beklemmend. Magdalena kann sich nie sicher sein, ob es das Gegenüber es gut oder böse mit ihr meint. Zu diesem Gefühl der Unsicherheit trägt bei, dass Magdalenas Gesprächspartner meist nie ganz zu sehen sind. Man sieht ihren Rücken, hört was sie sagen und sieht Magdalenas Reaktionen.

Valdez verzichtet bei den wenigen brutalen Szenen darauf, mit der Kamera voll drauf zu halten. Die Imagination dessen, was gerade passiert, reicht völlig aus. Valdez findet oft eindrucksvolle Bilder. Das gilt besonders für jene Momente, in denen ein Mann Magdalena beschreibt, was er bei einem Überfall auf seinen Bus erlebt und gesehen hat.

Was geschah mit Bus 670? ist ein beeindruckendes Spielfilmdebüt, das zu Recht auf dem Sundance Festival mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde. *Olaf Kieser*

Sin Señas Particulares MEX / ESP 2020 R: Fernanda Valdez B: Astrid Rondero, Fernanda Valdez K: Claudia Becerril Bulos D: Mercedes Hernández, David Illescas, Juan Jesús Varela 95 Min.

NICK CAVE IDIOT PRAYER: NICK CAVE ALONE AT ALEXANDRA PALACE

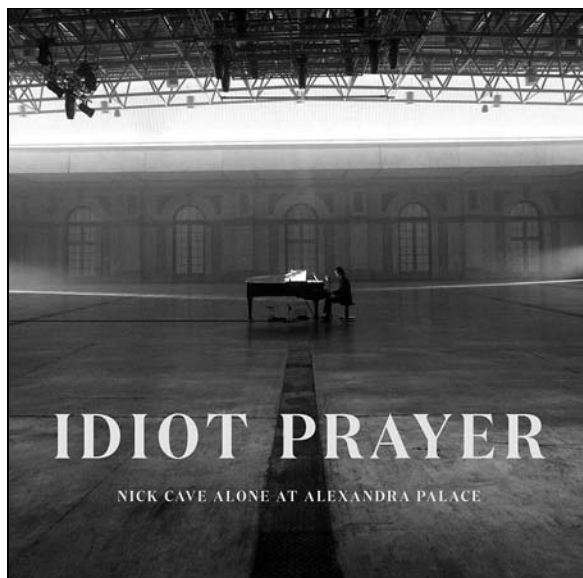
AWAL / ROUGH TRADE

Cave sings Cave. Allein am Klavier. Aufgenommen in einem ganz besonderen Moment: Als im Juni gerade die ersten Lockerungen des Lockdowns erfolgten, taucht Nick Cave in seinen reichhaltigen Song-Katalog aus 40 Jahren Schaffen, allein am Klavier im riesigen „Alexandra Palace“. Reiche Beute, insgesamt 22 Songs umfasst dieses Album aus allen Phasen, von *Bad Seeds* über *Grinderman* bis zur jüngsten Vergangenheit. So wird aus dem Pseudo-Stones-Groover „Palaces Of Montezuma“ eine zerrissene Kontemplation, das „Brompton Oratory“ von 1997 klingt hier plötzlich nicht mehr nach Hotelband im Nachtmodus, sondern nach David Bowie-Studie. Und aus dem torkehenden „Sad Waters“ von 1986 wird 24 Jahre später eine straighte Pianoballade. Der Instrumentierung und der Stimmung entsprechend werden die Songs meist auf Balladentempo runtergestimmt, doch es geht auch anders herum, wenn aus dem quälenden Lamento von „Girl In Amber“ eine gefasste, fast schon im Andante marschierende Version präsentiert wird. Das Kamin-Album für Nick Cave Fans – für lange Winterabende, in denen man die Künstlerphasen parallel zum eigenen Leben Revue passieren lässt. *Karl Koch*

KADAVAR THE ISOLATION TAPES

ROBOTER RECORDS

Lockdown, Baby... Durch Corona geriet auch der Arbeitsalltag von Deutschlands bartragendster wie tourfreudiger Band gehörig aus den Fugen. Doch die drei langhaarigen Neo-Hippies begriffen die Isolation als Chance und spielten nach dem doomig-düsteren Vorgänger „For The Dead Travel Fast“ ein spacig-luftiges Nachfolgewerk ein, das man so nicht erwartet hätte. Der erste Release auf dem band-eigenen Label gerät zum Trip ins innerste Ich samt Unterbewußtsein. Nach dem lichtdurchfluteten SciFi-Instrumental „The Lonely Child“ überraschen uns *Kadavar* mit psychedelischen Sphärenklängen *Pink Floyd*scher Prägung, die sie mit Versatzstücken von Kraut- und Spacerock à la *Can* oder *Hawkwind* anreichern. Handwerklich in jeder Hinsicht überzeugend, sind die Songs ein Gegenentwurf zum bis dato bekannten Vintage-rock und Protometal des Trios. Sondernmässig äußerst mutig wie ungewöhnlich, dürften sie nicht wenige Fans verwirren, wenn nicht gar abschrecken. Kann man sich allerdings open minded auf die verschrobene, von Vintage-Synthesizern dominierte Klangreise einlas-



TONTRÄGER

Bärtige Psychotrips, Elektropop-Hybriden
& die „Westerland“-Fortsetzung



sen, so entdeckt man völlig neue Facetten dieser ohnehin schon außergewöhnlichen Band.

Frank Möller

DIE ÄRZTE HELL

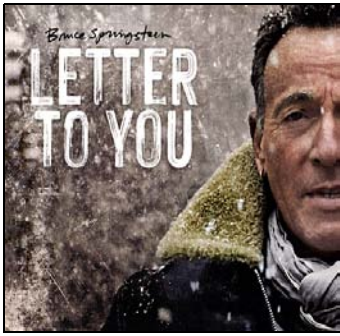
HOT ACTION RECORDS / UNIVERSAL

Selten hat man einem *Ärzte*-Album so sehr das Entstehungsjahr angehört. Ob bei Songs gegen AfD und Verschwörungstheorien oder dem tollen Loblied auf die Langeweile „Bielefeld“: 2020 hat seine Spuren hinterlassen. Nicht, dass das etwa die Fähigkeit zur Albernheit gekillt hätte, im Gegenteil: Je ernster die Lage, desto schabernackiger scheinen *Die Ärzte* zu werden, höre etwa die schmissige Bluegrass-Country-Hymne „Liebe Gegen Rechts“, oder die Oi!-Homage „Alle Auf Brille“. Schönste Songs sind das Doppelpack von Farins „Wer Verliert, Hat Schon Verloren“ gefolgt von Rods „Polyester“, beide die Versäumnisse ihrer Generation selbstkritisch und wehmütig thematisierend, einmal als feiner *Foo Fighters*-Breitwandrock, einmal als stoisch schrubbender New Wave. Und mit „Das Letzte Lied Des Sommers“ gibt es sogar eine Art „Westerland“-Fortsetzung! Als Ganzes ist diese pralle Stunde Musik unglaublich divers und von der grenzenlosen Freiheit bestimmt, einfach alles machen zu können, worauf man Lust hat. *Die Ärzte* spielen halt auch 2020 in ihrer eigenen Liga. *Karl Koch*

BRUCE SPRINGSTEEN LETTER TO YOU

COLUMBIA / SONY MUSIC

In fünf Tagen live mit der *E-Street Band* aufgenommen, da schlägt das Herz des Springsteen-Fans natürlich höher, denn das heißt: Keine Experimente wie auf dem letzten Album, sondern wieder vollfette Rock-Bedienung! Und so geht's nach ruhigem Beginn mit dem Titelstück in gewohntes Springsteen-Terrain – sehnsüchtig, aber mit Schmackes, die Hammond röhrt, die Gitarren breiten ihre Schwingen aus, das ist doch schön. Ähnlich rollt es im „Burning Train“ weiter, Little Steven darf die Hymenaxt schwingen, und breit wälzt sich der Zug immer weiter Richtung Westen. Drei Stücke aus den 70ern hat Springsteen hier erstmals aufgenommen, besonders deutlich wird dies bei „Janey Needs A Shooter“, da hört man wieder die Phrasierung des damals blutjungen Künstlers, noch nahe an Dylan. Eine sentimentale Reise durch seinen ureigenen Kosmos ist das Album geworden, alle Bilder sind da, ein tröstliches Lagerfeuer in rauen Zeiten. Und wie da in „Ghosts“ gegen allen Tod, gegen den Schmerz und alle Verluste angesungen wird, für Freundschaft



und Rock'n'Roll, für das wahre Amerika und sich die Botschaft in einen mächtigen „La-La-La“-Chor ergießt, das kann wirklich nur dieser 71jährige. *Karl Koch*

**EMMY THE GREAT
APRIL**

BELLA UNION

„If I'm talking too much, let me know“ ist ein Statement, das gewissen Seltenheitswert besitzt in einer lärmigen Welt, in der sich alle nur zu gern selbst reden hören. *Emmy The Great* könnte deshalb auch Emmy The Nice heißen. Die in Hongkong geborene Tochter eines Briten und einer Chinesin hat auf ihren bisherigen Alben einen entspannten Mix aus Folk, Pop und Singer-Songwriterin serviert, der nicht selten etwas zu harmlos wirkte, das Talent der von *Weezer* und *Smashing Pumpkins* inspirierten

Musikerin aber nie versteckte. Zu den neuen Referenzen kann mit Songs wie dem atmosphärischen „Chang-E“ sicher auch die melancholisch-laszive Lana Del Ray gezählt werden. Emmy The Greats Musik ist nicht dazu da, einen mit



voller Wucht umzuhauen, aber wer auf der Suche nach sanftem Folkpop für kalte Herbstnachmittage ist, sollte mal reinhören. *Christopher Hunold*

**KATIE MELUA
ALBUM NO. 8**

BMG / WARNER

Hätte nie gedacht, dass ich mal Fan von Katie Melua werde: Tolles Ding, dieses Album! Vom Start weg merkt man, dass hier eine Künstlerin souverän ihre Vision verfolgt. „A Love Like That“ schleicht als Akustikfolk daher, aber eingebettet, umspielt und umflattert von

fantastischen Streicher-Arrangements, und sofort fallen Großmeister der 70er ein, hier Al Stewart, über das gesamte Album Nick Drake, Joni Mitchell, Curtis Mayfield. Ja, genau in dieser Liga spielt das hier, kein Weichspülerpop für gestresste Stau-Teilnehmer. Sogas haben in letzter Zeit eigentlich nur Beck und Joanna Newsom probiert, wobei man von Melua jetzt keine Avantgarde-Anfälle erwarten darf, dafür aber mit wahnsinnig ausgefeilten Songs belohnt wird. Wie da in „English Man-



ner“ in der Mitte der Song zum Stillstand kommt und sich fast schon neoklassisch wieder aufbaut, da staunt man. Und weil die Arrangements hier so ein integraler Bestandteil sind, sei Produzent und Leo Abrahams erwähnt, der, wenn man Interviews glauben darf, Katie Melua alles abverlangt hat, um aus der Rolle der Unterhalterin herauszutreten und eine komplexe Künstlerin zu werden. Ohne Flachs – dieses Album ist ein Meisterwerk! *Karl Koch*

MEINE AUSWAHL

andrä
MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER
Verspöel 21/
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

Oder die wahrlich großen und dabei pathosfreien Hymnen „Remains“ und „Flickering Lights“. Die Freigeistigkeit dieser Musik ist allerdings nicht immer einfach zu konsumieren, zuweilen bricht der Jazz-Gniedeldrang hervor, dann heißt es: Tschüss, Popsong. Doch wundervolle Stücke wie „Crimson Star“, die man sich gerne auf dem nächsten „Stranger Things“-Soundtrack vorstellt, entschädigen für alle Ausfälle. *Karl Koch*

22. QUEERSTREIFEN
Lesbisch-schwul-queere Filmtage in Münster
Do 5. – So 8. Nov. 2020
Programmkinno Cinema
www.queerstreifen.de

KISS IN PUBL

Wir sind Mitglied bei QueerScope
DANK FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT UND UNTERSÜTZUNG AN AMT FÜR GLEICHSTELLUNG DER STADT MÜNSTER - ANBROCCYA + CINEMA - DIE LINSE - FACHSTELLE FÜR SEXUALITÄT UND GESUNDHEIT - AIDS HILFEMÜNSTER E.V. - LESBENREFERAT ASTA UNI MÜNSTER - LESBISCH SCHWULE FILMTAGE HAMBURG - INTERNATIONAL QUEER FILM FESTIVAL - LSBTTI JUGENDGRUPPE MASSAR - MARTIN WOLNER - ROSA STRIPPE BOCHUM - SCHWULENREFERAT ASTA UNI MÜNSTER - TRACK



**HEN OGLEDD
FREE HUMANS**

DOMINO RECORDS / GOODTOGO

Der hyperaktive Richard Dawson mit neuem Projekt! Das Quartett *Hen Ogledd* macht nicht etwa, wie man mit Hinblick auf Dawsons sonstige Veröffentlichungen vermuten könnte, Folk – sondern frönt einem interessanten Free-Elektro-Pop-Ansatz. Der reicht von New Wave-Funk über eine Version von *Belle And Sebastian* als 80s-Synthpop-Band bis zu schönen *Tunng* meets *LCD-SoundSystem*-Hybriden. Wie im Opener „Farewell“, einem groovenden Wildwasserbach, bei dem sich die verschiedenen Strömungen immer weiter verwirbeln und zum mächtigen Strom vereinen.



**EVERYTHING EVERYTHING
RE-ANIMATOR**

INFINITY INDUSTRIES

„Re-Animator“ von Stuart Gordon, der 1985 veröffentlichte Horrorkultfilm und Namenspate des fünften Albums der Indie-Popper aus Manchester, strotzt vor Gore, Ekel und Schmutz und ist dabei schockierend unterhaltsam. Von *Schmutz* ist auf diesem Album allerdings wenig zu spüren, dafür sind die Popsongs des Quartetts immer ausgefeilter geworden, versuchen dem großen Vorbild *Radiohead* näher zu kommen. Vor allem „It Was A Monstering“ klingt nach Songs von drei *Radiohead*-Alben gleichzeitig. Von glatt kann aber trotzdem keine Rede sein, in den besten Momenten funktioniert die knallige Dramatik ihres Songwritings ziemlich gut! Dass man die Ohren im Mittelteil der Platte aber auf Durchzug stellen kann, ist einem schwachen Song-Trio beginnend mit „Planets“ zu verdanken, das sich zu sehr auf die ikonische Stimme von Sänger Jonathan Higgs verlässt. *Christopher Hunold*

Deutsche Post 



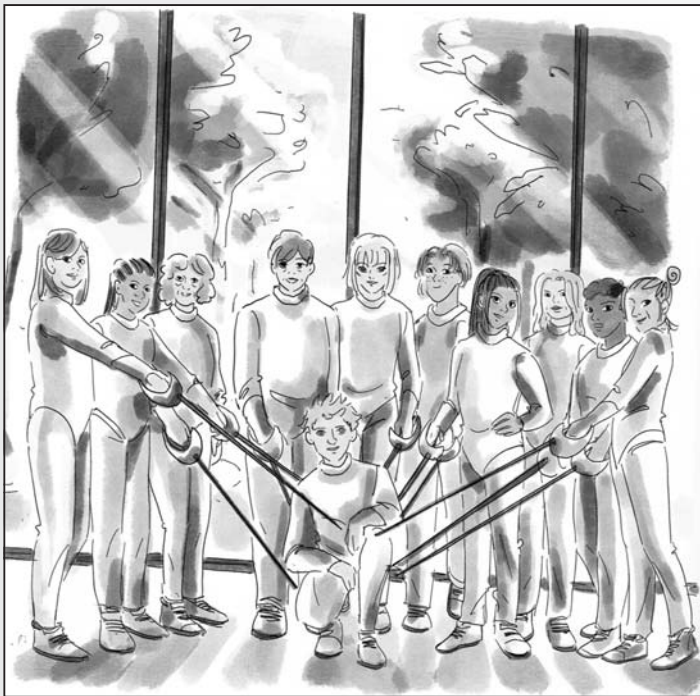
Weihnachten naht...

Wir brauchen
DICH als Paket-
& Briefzusteller
in Münster

Jetzt sofort bewerben:
werde-einer-von-uns.de



COMICS



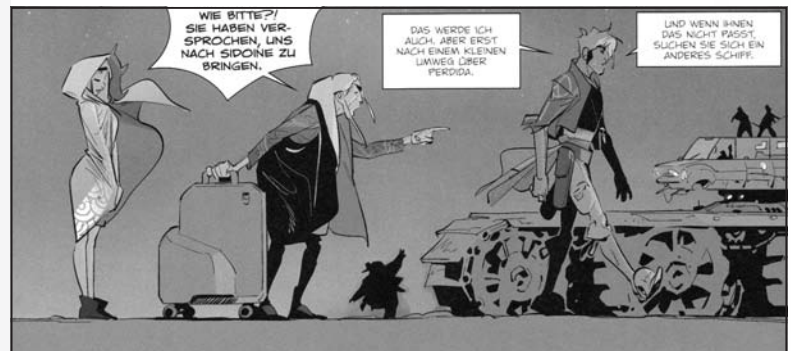
Dass es in **En Garde!** um therapeutisches Fechten geht, ist eine erfrischend originelle Idee. Dass diese Fechtstunden Frauen vorbehalten sind, die häusliche oder sexuelle Gewalt erlebt haben, ebenfalls. Leider macht **Quentin Zuttion** aus der Idee zu wenig, um seinen dicken Comic spannend zu halten. Die drei Geschichten von drei Frauen kommen mühsam in Gang, sind umständlich erzählt und liefern offenkundig nur Vorlagen für sporadisch dramatische, farbintensive Bilder. Die allerdings sind, wie der Rest des Bandes, sehr effektiv. Mit seinen Tuschepinseln kann **Zuttion** offenkundig mehr ausdrücken als mit der Feder. Ein seltsam unentschlüsselter Band. (Aus dem Französischen von Anne Thies, Splitter, Bielefeld 2020, 208 S., HC, 29.80) /// aco-



* TELEFONGESELLSCHAFT

Als die junge Diane Obomsawin im Fernsehen die berühmte Kusszene zwischen einer Internatsschülerin (Romy Schneider) und einer Lehrerin (Lilli Palmer) in Mädchen in Uniform sieht, wühlt sie das dermaßen auf, dass sie den Film nicht zu Ende gucken kann. Das war Dianas lesbische Aha-Erlebnis. So zumindest beschreibt sie es in ihrem Comic **Ich begehre Frauen**, was eine etwas holperige Übersetzung von *J'aime les filles* oder *On Loving Women* ist. Neben ihrer Geschichte versammelt die kanadische Animations- und Comic-Künstlerin neun weitere, in denen lesbische Frauen vom Verliebtsein, ersten sexuellen Erfahrungen und dem Moment erzählen, in dem ihnen klar wurde, dass sie sich zu Frauen hingezogen fühlen. Die meisten Geschichten spielen in einer Zeit, in der Homosexualität noch strafbar war. Das machte es gefährlich, sich zu offenbaren. Eine gewisse Tragik durchweht deshalb die meisten der Episoden. Dennoch wirkt der Ton des Comics eher heiter. Mathilde – Obomsawin nennt ihre Protagonistinnen nur beim Vornamen – erzählt zum Beispiel davon, dass sie auf Wonder Woman und Pferde steht und alle Frauen, die sie anziehend findet, etwas von Wonder Woman haben. Andere erzählen davon, wie sie auf Mädcheninternaten ihre erste Liebe fanden. Da schließt sich der Kreis zu der eingangs erwähnten Spielfilmszene. Obomsawin hat alle Charaktere als Tierfiguren gezeichnet. Der sehr schlichte Stil erinnert an Lewis Trondheim. Während manche Geschichten abgerundet wirken, bleiben andere eher anekdotenhaft und hören abrupt auf. (Aus dem Französischen Christoph Schuler, Edition Moderne, Zürich 2020, S. 84, HC, 24,-) ///-ok-

Der Planet Perdida ist ein aussichtsreicher Kandidat für eine baldige Erschließung. Wer dort bereits Land und eine Farm besitzt, kann später viel Geld verdienen. Das erfordert viel Mut und Pioniergeist, denn noch ist Perdida ein ziemlich wilder und gefährlicher Ort. Das gilt besonders für die Fauna, deren größte Bedrohung für Leib und Leben gefräßige Hornissen sind, die saisonal auftreten und über alles herfallen, was ihnen über den Weg läuft. Die Eltern der vierjährigen Claudi hatten den Mut und sich bereits vor ein paar Jahren auf Perdida niedergelassen und eine Farm aufgebaut. Unglücklicherweise sind die Hornissen in diesem Jahr früher da als sonst. Sie töten Claudis Mutter und Vater. Der kleine Junge ist auf sich allein gestellt. Seine einzige Chance ist der Schmuggler Max, ein alter Freund der Familie. Über ein hochentwickeltes Kommunikationsgerät, das aussieht wie ein Metall-Ei, hält Claudi Kontakt mit Max. Eigentlich wollte gerade den schnöseligen Martin und dessen so hübsche wie nette Freundin Belle in ein anderes System bringen. Als Max Claudis Notruf er-



reicht, lässt er alles stehen und liegen und nimmt Kurs auf Perdida. **Die Waise von Perdida** basiert auf dem 1958 erschienenen Roman *L'Orphelin de Perdide* des französischen Science Fiction Autors Stefan Wul. Der Roman diente dem Zeichentrickfilm *Herrscher der Zeit* (1982) von René Laloux und Moebius als Vorlage. Im Vergleich zu Roman und Film entschlackt **Régis Hautière** für seine Comicadaption die interstellare Waisenrettung um zahlreiche Elemente und interpretiert sie als temporeiche Abenteuer Geschichte im Randbereich des besiedelten Weltraums neu. Die Handlung wechselt regelmäßig zwischen Perdida und der Big Max, dem Raumschiff des Schmugglers. Während Claudi es mit gefräßigen Hornissen, Raubtieren und giftigen Früchten zu tun bekommt, müssen Max und seine mehr oder weniger freiwilligen Reisegefährten sich mit der Polizei, Weltraumanomalien und einem Despoten samt Monster-Schoßtier auseinandersetzen und dabei Claudi über Funk Anweisungen geben und ihn am Leben halten. Beibehalten hat Hautière allerdings die Schlusspointe, die zugleich traurig und tröstlich ist. Die Zeichnungen stammen von **Adrián**, dessen reduzierter, expressiver Stil cartoonhaft wirkt. Actionsequenzen sehen dadurch noch dynamischer aus. Der Stil überzeugt aber auch in ruhigeren Momenten, wenn die Figuren miteinander diskutieren, flirteten oder die Probleme interstellarer Reisen erläutern. (Aus dem Französischen: Harald Sachse, Splitter, Bielefeld 2020, 114 S., HC, 22,-) /// ok-

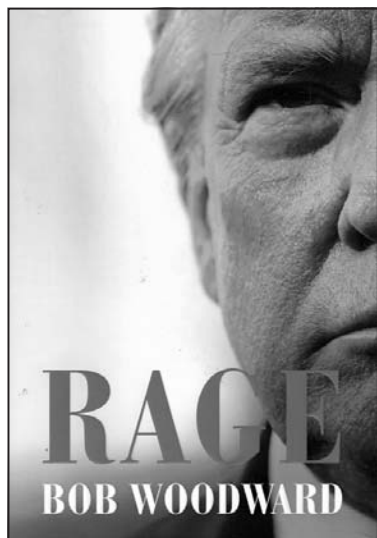
BÜCHER

DONALD TRUMP Skandalfest

Das Woodward-Buch »Rage« hat den US-Präsidenten nicht mal gestreift

Eines der überragenden Talente des weltweit führenden Narzissen ist es, einen Skandal dadurch auszusitzen, indem man einen neuen entfacht. Als *Rage*, das neue Buch der Journalistenlegende Bob Woodward angekündigt wurde, sorgte vor allem die Vorveröffentlichung jener Trump-Zitate für Aufregung, in denen er zugab, die Corona-Krise von Anfang an heruntergespielt zu haben. Woodward hatte die Aussagen auf Band, aufgenommen mit Trumps Einverständnis.

Dass uns das so vorkommt, als sei das alles letztes Jahr geschehen,



liegt an der Fülle der Skandale, die Trump seither produziert hat. Diese Fülle sorgt dafür, dass kein Skandal seine volle Wucht entfalten kann, weil längst Schlimmeres passiert ist. Und so ist das etwas ermüdend verfasste *Rage* denn auch schnell in der Bedeutungslosigkeit versunken. Trumps Nordkorea-Eskapaden? Sein Impeachment? Seine Steuererklärung? – alles längst nicht mehr aktuell. Jetzt sorgt man sich um Trumps Bemühungen, die Wahlergebnisse vom November anzufechten und dafür rechtzeitig eine weitere erzkonservative Richterin für den Supreme Court ernannt zu haben. Oder wie und ob er rassistische Milizen mobilisieren wird, um die Wahlen oder ihre Ergebnisse zu beeinflussen.

Beschützt von einer Clique, der jedes Mittel recht ist, um die Mehrheit in Schach zu halten, geht Trump

den Weg, den die republikanische Partei seit Ronald Reagan vorbereitet hat: Es geht nicht um Werte, es geht um Macht und um Reichtum.

Allein um seine weitläufige Familie vom Secret Service bewachen zu lassen, hat Trump bzw. „The Trump Organization“ über 250.000 Dollar seit 2016 berechnet – für Übernachtungskosten in Trump-Hotels und –Anlagen, die der Service während der Schutzdienste nutzen musste.

So geht Politik. *Erich Sauer*

Bob Woodward: *Rage*. Simon & Schuster, New York 2020, 453 S., 30,00 \$ / ca 18,- EU

ROMANZE

Auf der Flucht

Helmut Krausser erzählt von einer Liebe mit Hindernissen in Buenos Aires

Das Schicksal des deutschen Studenten Jörg Jäger scheint sich zum Guten zu wenden, als der reiche Fabrikant Don Alameda ihn einstellt, um seine Tochter Francisca, genannt Cis, in der Kunst des Klavierspiels zu unterrichten. Zwischen Lehrer und Schülerin entwickelt sich, trotz und vielleicht sogar wegen des Standesunterschiedes, bald eine erotische Spannung. Als seine Vergangenheit Jörg Jäger einzuholen droht, entscheiden sich „Cis“ und „Jorge“ zur Flucht. Don Alameda lässt das Paar von mehreren Häschern verfolgen. Am skrupellosesten agiert dabei Franciscas Cousin Fredo Torres, der mit seiner Cousine ganz eigene Pläne hat.

Helmut Krausser lässt die Handlung seines Romans *Für die Ewigkeit* in Südamerika zu Beginn des 20. Jahrhunderts spielen. Er tut ein bisschen so, als handele es sich dabei um eine wahre Geschichte. Die Realitätsfiktion unterstützt er durch Details wie angeblich verloren gegangene Namen, ein durchweg stimmiges Setting und die psychologisch glaubwürdig gestalteten Figuren. Als Erzähler glänzt Helmut Krausser mit einer ausgefeilten sprachlichen Stilistik, sodass sich sein Werk sehr angenehm liest. Durch das Einfügen von Briefen und Telegrammen sorgt er zudem für stilistische Abwechslung und würzt die Handlung mit einer Prise Erotik. Das Ende der Geschichte kommt recht abrupt, ein recht dramatisches Finale führt zu einem Mord samt anschließendem Prozess.

Mit gerade einmal 192 Seiten ist diese stilsichere Romanze recht kurz

geraten, die vor allem von dem vielschichtigen Figuren und dem Sprachtalent Kraussers lebt. *Ingo Gatzler*

Helmut Krausser. *Für die Ewigkeit: Die Flucht von Cis und Jorge Jega*. Berlin Verlag, München 2020, 192 S. 20,-

FREMDE

Lichter jagen

»Maria in der Hafenkneipe« erzählt von drei Fremden auf der Suche nach Maria

Das der flämische Autor Willem Elsschot zu den „wenigen Klassikern der niederländischen Literatur“ gehört, wie Wikipedia vermeldet, ist hier ebenso wenig bekannt wie die Tatsache, dass er ein paar höchst erfolgreiche Bücher auch in Deutschland herausbrachte. Jetzt hat der Unionsverlag die Erzählung *Maria in der Hafenkneipe* neu aufgelegt, ein überaus wunderbares Stück Literatur aus dem Jahr 1946. Ein Ich-Erzähler namens Verbruggen begegnet darin drei schwarzen Seeleuten (die er zunächst für Inder hält, die sich dann als Afghanen entpuppen), die mit einem Zettel in der Hand auf der Suche sind nach „Maria van Dam, Kloosterstraat 15“. Maria war als Sacknäherin auf ihrem Schiff und war freundlich zu ihnen und hat sie eingeladen, alle drei.

Es ist völlig klar, zu was die drei dunkelhäutigen, überaus freundlichen Seeleute eingeladen wurden: Sex. Und der Erzähler hilft den drei Fremden nicht nur aus Freundlich-

keit, er hofft auch selbst zum Zug kommen zu können: Wo Platz für drei ist, mag auch ein Viertel zu seinem Vergnügen kommen.

Maria in der Hafenkneipe hat dennoch nichts Lüsteres. Es ist auch schwer als Allegorie zu entziffern (auf die drei Könige der Bibel etwa), es ist eine kleine Geschichte über Freundlichkeit und wie verschieden es in der Welt zugeht und dass wir viel zu wenig übereinander wissen. Herr Verbruggen unterhält sich mit seinen drei Freunden über Religion, Liebe und Kommunismus: „Auf die Rückseite des Buddhas zeichne ich jetzt unseren Christus am Kreuz, mit all den üblichen Attributen wie Krone, bitter verzogenem Mund und hervorstechenden Rippen.“

Wer den doppelbödigen Text genau liest – und es bereitet sinnliches Vergnügen, den schön übersetzten verschlungenen Gedanken des Autors zu folgen – wird entdecken, dass vieles nicht so ist, wie es scheint, „wie ein Bild, das man im Wasser sieht. Wenn man danach greifen will, ist da nichts. Oder wie die Lichter im Sumpf. Man kann ihnen nachlaufen, aber man holt sie doch niemals ein.“, heisst es am Ende.

Victor Lachner

Willem Elsschot: *Maria in der Hafenkneipe*. Aus dem Niederländischen von Gerd Busse. Unionsverlag, Zürich 2020, 94 S., 18,00



Hauck & Bauer sind das witzigste und fleissigste Cartoonisten-Duo Deutschlands. Das stellt auch Moritz Hürtgen im Vorwort zum Bändchen **Hauck & Bauer: Cartoons** fest, ergänzt um die mutige Behauptung,

dass deren Werk auch noch „makellos“ sei. Aber wir wollen nicht mäkeln sondern lieber auf den schönen kleinen roten Leinenband hinweisen, der jetzt im Kunstmann Verlag erschienen ist und viele Arbeiten der Herren Dominik Bauer und Elias enthält. Und zwar auf 280 Seiten für 18,00 Euro.

AUSSTELLUNGEN

Münster

GITTER IM AUGE Abstrakte Malerei von Khadija Batti, bis 31.12. **Begegnungszentrum Kinderhaus** Sprickmannplatz

WOHLAUF, LASST UNS EINE STADT UND EINEN TURM BAUEN Babel in der Bibel, bis 15.11. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

TREIBGUT Illustrationen von Thomas Kühlenbeck 2.11.-17.1.2021 **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

DIGITAL HYBRID NARRATIVES Anton Markus Pasing, bis 5.11. **URBAN SKETCHING** Till Lenecke 12.11.-27.11. **Deutscher Architektur Verlag** Sauerländer Weg 2a

NEIGEN Fotografien von Gertrud Neuhaus **dst.galerie** Haufenstr. 21

DORIS STANLEIN & LUISA ANDRESEN Malerei & Fotografie, bis 13.11. **F24** Frauenstr. 24

#SEEHERPLAY An Art Show promoting #genderequality and #equalplay in Football, bis 31.12. **FB69 Galerie** Am Germania Campus 7

BLICKFANG Malerei und Grafik von Sebastian Osterhaus, bis 27.11. **Galerie Schneberger** Drubbel 4

PETER TELLJOHANN Werke aus vier Jahrzehnten, bis 30.1.2021 **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

OCULUS Fotoausstellung, bis 19.11. **WUNSCH BILDER** 22.11.-7.1.2021 **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

DOG EYE Daniel Steegmann Mangrané, bis 22.11. **Kunst-halle** Hafenvogelweg 28

IN DER MEERESWEITE MEINER SEELE... Verkaufsausstellung, bis 31.1.2021 **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

PICASSO / MIRÓ: EINE KÜNSTLERFREUNDSCHAFT bis 31.1.2021 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

EINE FRAGE DER HERKUNFT. GESCHICHTE(N) HINTER DEN BILDERN Ausstellung zur Provenienzforschung Münster, bis 10.1.2021 **PASSION LEIDENSCHAFT** Ausstellung über die „Kunst der großen Gefühle“ mit zahlreichen internationalen Kunstwerken 9.10.-14.2.2021 **KATE ANDREWS: UNFEIGNED HOAX, VERITABLE NONSENSE** bis 17.1.2021 **PUBLIC MATTERS** Ausstellung zum Skulptur Projekte Archiv, bis 15.11. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

ÜBERLEBENSKÜNSTLER MENSCH bis September 2021 **BEZIEHUNGSKISTEN - FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN DER NATUR** bis 10.1.2021 **DAS MÜNSTERLAND BEI NACHT** Fotografien von Daniel Spitzer, bis

10.1.2021 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2021 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

HYUN GYOUNG KIM UND ANNETTE KUHL - ZWEI POSITIONEN 14.11.-13.12. **no cube** Achtermannstr. 26

LEBENDE ZEICHNUNGEN Cordula Hesselbarth, bis 6.12. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

GUNDA SCHEEL. FOTOGRAFIE bis 8.11. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1970** bis 29.11. **AUF MÜNSTER FIXIERT** Fotografien von Berthold Socha 1970-2020, bis 10.1.2021 **ANNA RESCHUHA** Schaufenster-Fotografien, bis 6.12. **PLAYMOBIL-SAMMLUNG OLLIVER SCHAFFER** 1.11.-12.9.2021 **ALLE JAHRE WIEDER IN MÜNSTER: DIE STADT & DER FILM** 28.11.-28.2.2021 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

JUNGE KUNST AUS MÜNSTER bis 11.11. **Volksbank** Neubrückenstr. 66/Eingang Voßgasse

SYMPTOM, SYMPATHY Camilla Steinum, bis 17.1.2021 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2020 28.11.-5.4.2021 **Westf. Pferdemuuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

Bad Rothenfelde

LICHTSICHT 7 - PROJEKTIONSTRIENNALE 1 km Kunstparcours - 10.000 qm Schwarzdornwand, bis 21.2.2021 **An den Gradierwerken**

Bielefeld

KAMMERTÖNE Projekt des Operativa Ensembles 7.11.-15.11. **Artists Unlimited Galerie** Viktoriastr. 24

ARME LEUTE? Heuerlingswesen, Leinengewerbe und Wanderarbeit im 19. und 20. Jahrhundert, bis 20.12. **4 WÄNDE. HIER SPIELT DAS LEBEN** Ausstellung zum Eigenheim, bis 2.4.2021 **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

JAHRESGABEN 2020/21 14.11.-24.1.2021 **BLACK PAGES** 14.11.-24.1.2021 **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

DIE GROSSE ILLUSION Bielefelder Kinogeschichte(n) aus 125 Jahren, bis 25.4.2021 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

FLASCHEN EROBERN DAS LAND Uli Horaczek, bis 3.2.2021 **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

JOSEF SCHULZ: SPECTRUM. ARCHITEKTUR. LANDSCHAFT. FOTOGRAFIE. bis 17.1.2021 **HERMANN STENNER: STICHJAHR 1912** Kabi-

nettausstellung, bis 17.1.2021 **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

LOVER'S MATERIAL Monica Bonvicini, bis 17.1.2021 **WIR HABEN DIE SCHNAUZE VOLL** Jeremy Deller, bis 17.1.2021 **DIE DENKER** Auguste Rodin / Jeff Wall, bis 17.1.2021 **RAUM, ZEIT, ARCHITEKTUR, GENDER** Blick in die Sammlung #1, bis 17.1.2021 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

VERMÄCHTNIS SUCHT HERKUNFT Provenienzforschung zur Sammlung Friedrich und Gertrud Hülsmann, bis 28.3.2021 **ANSICHTEN UND EINSICHTEN. 25 JAHRE MUSEUM HUELSMANN** bis 31.1.2021 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

SOKO MADAGASKAR - EIN KRIMI RUND UM SELTENE ERDEN Mitmach-Ausstellung, bis 28.2.2021 **namu** Kreuzstr. 20

UWE SCHERER: SOZIAL DISTANCING Bilder aus der Zeit des Lockdowns, bis 10.11. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

NICHTS WAR VERGEBLICH Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus 10.11.-8.12. **Ravensberger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1

Borghorst

UN BUILTMIES DIALOGUE-NEUY - VERBORGENE TRANSPARENZ Ungebaute Projekte Mies van der Rohe, bis 28.2.2021 **HeinrichNeuyBauhauseum** Kirchplatz 5

Gronau

EDDIE VAN HALEN! THE LAST GUITAR GOD bis 24.1.2021 **HÖREN, SEHEN, FÜHLEN** Multimedia-Dauerausstellung **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Gütersloh

ULRIKE BUHL / FRANK GILICH. CLASH Skulptur, Malerei, Zeichnung, bis 13.12. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

BETRETEN ERBETEN! 111 Jahre Stadtpark Gütersloh, bis 17.1.2021 **GÜTERSLOHS VERGESSENER SOHN?** Der Künstler und Weltbürger Hans Werner Henze, bis 24.1.2021 **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

CANTI DI COLORE Aquarelle von Hans Werner Henze, bis 27.11. **Theaterfoyer** Hans-Werner-Henze-Platz 1

Hamm

FOTOGRAFIEREN VERBOTEN! DIE GERICHTSZEICHNUNG bis 3.1.2021 **CAFÉ CORSO - EINE LEGENDE** Kabinetausstellung, bis 31.1.2021 **JUTTA ENGELAGE** Ausstellung in der Artothek, bis 31.1.2021 **OTMAR ALT. DAS LEBEN IST EIN VERSUCH** bis 7.3.2021 **ERINNERUNGEN IM KLEINEN**



Joan Miró, Feuersteinschlägerin, 1973, Radierung. Aquateinta, Carborundum©Successio Miró/VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Zum 20. Geburtstag hat das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster rund 70 Werke von Joan Miró als Dauerleihgabe überreicht bekommen. Nun ist die komplette Kollektion, die einen Schaffenszeitraum von 45 Jahren abdeckt, in der großen Ausstellung **Picasso/Miró - Eine Künstlerfreundschaft** zu sehen. Die Schau zeichnet die sich immer wieder kreuzenden Wege der beiden Spanier, die 1920 erstmalig in Paris zusammen trafen, nach und zeigt bis zum 31. Januar kommenden Jahres mit rund 100 Lithografien, Radierungen, Aquarellen, Holzschnitten, Fotografien und Filmen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren künstlerischen Bildsprachen.

Otmar Alts Lebenswerk auf Büttenpapier, 8.11.-7.3.2021 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Hannover

DUCKOMENTA bis 11.4.2021 **Landesmuseum** Willy-Brandt-Allee 5

RONALD SEARLE: EIN KÜNSTLERLEBEN bis 31.1.2021 **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

Herford

BRIGITTE WALDACH Marta-Preis der Wemhöner Stiftung 2020, bis 17.1.2021 **TRÜGERISCHE BILDER** Ein Spiel mit Malerei und Fotografie, bis 28.1.2021 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

NACH NORDEN Deutsche Künstlerinnen und Künstler im skandinavischen Exil, bis 7.2.21 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Löhne

UMBRUCH OST Ausstellung zur Geschichte der Deutschen Einheit, bis 7.7.2021 **ÜBERLEBEN. 1979-2019 - 40 JAHRE CAP ANAMUR** Fotoausstellung von Jürgen Escher 19.11.-13.2.2021 **Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

Lüdinghausen

IM FARBENRAUSCH. HANS VINCENZ - EIN RHEINISCHER EXPRESSIONIST bis 8.11. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

EMIL NOLDE - A CRITICAL APPROACH BY MISCHA KUBALL bis 7.2.2021 **SEESTÜCKE** Kabinetausstellung 5.11.-9.5.2021 **Draiflessen Collective** on Georgstr. 18

Oberhausen

RÄUBER HOTZENPLOTZ, KRABAT UND DIE KLEINE HEXE Otfried Preußler - Figurenschöpfer und Geschichtenerzähler, bis 10.1.2021 **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

AUFGEROLLTE REISE Ferdinand Kriwet (1942-2018) Schriftsteller und Mixed Media Künstler 1.11.-14.3.2021 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

GEGENWÄRTIG Nasan Tur, bis 15.11. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

ENTTÄUSCHUNG Einzelpräsentationen von Aleksandra Domonovic, David Polzin, Jovana Reisinger, Rosalie Schweiker und Mickey Yang, bis 14.2.2021 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

MÖSER - DIE BEGEBARE GRAPHIC NOVEL 1.11.-11.4.2021 **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

LEBEN AM TOTEN MEER Archäologie aus dem Heiligen Land, bis 15.11. **LWL-Museum in der Kaiserpfalz** Am Ikenberg 1

Telgte

80. KRIPPEN-AUSSTELLUNG 7.11.-24.1.2021 **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

Werther

DUNKLE JAHRE, VOLLER FARBEN - PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL 1933-1945 bis 7.2.2021 n Mia Weinberg, bis 7.2.2021 **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111

Übersicht vom 2.11. bis 29.11.

Mo., 2.11.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Markus Becker & Ma'alot Quintett** Musik von van Beethoven (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Wildherz – Auf der Reise zu mir selbst** Dokumentarfilm (2020) von Caro Lobig mit Simone Hage. In Anwesenheit von Simone Hage (Cinema)

Di., 3.11.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Beethovens Cello-sonaten** mit Studierenden der Violoncelloklasse – Eintritt frei. Anm.: wuindico.uni-muenster.de/event/185 (Musikhochschule)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Kiez-Jazz** (Die Webelei)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

18.00 **No Matter What You Force** Performance von Marie Samrotzki – In-door & umsonst. www.local-ticketing.de (Pumpenhaus)

20.00 **Sturmfreie Bühne** mprotheater mit dem Placebotheater (Boulevard)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Henze in Gütersloh** Szenische Lesung (Theater)

Mi., 4.11.

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

19.00 **Camping** Varieté-Show (GOP)

20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

Do., 5.11.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.30 **Billy Roisz + Oona Kastner** (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ **BECKUM:**
20.00 **aber witzig** Kabarett mit H.G. Butzko (Stadttheater, Lippweg)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Wenn ich groß bin, werd' ich Kleinkünstler** Kabarett mit Matthias Reuter (Stadthalle)

■ **LÖHNE:**
20.00 **Fatih Morgana** Comedy mit Fatih Cevikkollu (Werretalhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Gott** Schauspiel von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Camping** Varieté-Show (GOP)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Robozee vs. Sacre** mit der Tanzkompanie Renegade (Theater)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.00 **22. Queerstreifen**
19.00 h: Eröffnung mit Improvisationen im Stil der Weltmusik mit Hiltrud Althoff (Eintritt frei). 20.30 h: „Alice Junior“ (Brasilien 2019, port. OmU) von Gil Baroni (Cinema)

19.30 **Synonymes** (F / ISR / D 2018) von Nadav Lapid mit einer Einführung von Daniela Sannwald. Im Rahmen der Filmreihe „Krise und Veränderung. Aufbruch im Film“ (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Auditorium)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Beatnetz Münster pres. Sha One** HipHop Thursday im Fyal – <https://www.instagram.com/sha.one.industries/>

19.30 **Der VorleseClub** „20er Jahre – 1920, 2020...“ – Eintritt frei (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

Fr., 6.11.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Ronja Maltzahn & Band** Singer/Songwriterin (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.30 **Flötenabend** mit Prof. Eyal Ein-Habar und Risa Kobayashi – Eintritt frei. Anm.: wuindico.uni-muenster.de/event/229 (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**
18.30+20.30 **JETZT! Morgen war Gestern** Konzert mit Anna Schäfer sowie Jochen Kilian und Kim Jovy (Neue Schmiede)

20.00 **Modern Times** –

MUSIK
KONTOR HERFORD

präsentiert...



Fr. 06.11.2020
Harald Martenstein
& Georg Clementi Trio
20:00 Uhr
Forum Marta Herford

Gott

Richard Gärtner will sterben! Doch er ist nicht etwa unheilbar krank. Drei Jahre ist seine Frau schon tot und nach 42 Jahren Ehe, sieht der 78-Jährige keinen Grund, ohne sie weiter zu leben. Am 26. Februar 2020 erklärte das Bundesverfassungsgericht den Paragraphen 217 des Strafgesetzbuches als nicht mit dem Grundgesetz vereinbar. Kann Richard die beantragte tödliche Dosis Natriumpentobarbital verwehrt werden? Autor **Ferdinand von Schirach**, ansonsten als Rechtsanwalt tätig, hat aus den Erfahrungen seines langen Berufslebens schon viele Bücher generiert. Zuletzt fragte er in „Terror“ das Publikum nach ihrem moralischen Urteil. In **Gott** tagt nun eine Kommission aus Medizinern, Theologen, Ethikern und Politikern und debattiert: Gibt es etwas wie ein Recht auf ein würdevolles, selbstbestimmtes Sterben? Schließlich wird auch hier das Publikum gefragt: Lässt sich Sterbehilfe rechtfertigen?

■ **3.11. Münster, Borchert-Theater, 17.00 h + 20.00 h (auch 4.11. + 5.11)**



Best of Martenstein

Lesung des ZEIT-Kolumnisten mit der Musik vom Georg Clementi Trio

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen
musik-kontor-herford.de

reservix
dein ticketportal





Musikschule POW! – Endlich wieder live!

Der anhaltenden Pandemie zum Trotz: am 3.12. geht es für die Schüler*innen jeden Alters wieder auf die Bühne. Erstmals in der Neuen Schmiede, da ist Platz für Corona-Abstand. Neben festen Gruppen wie der Juniorband „POWerful“ spielen extra zusammengestellte Ensembles einen bunten Mix aus den Welten des Pop, Rock und Jazz „Leidenschaft und Lampenfieber garantiert“. Der Eintritt ist frei! Wegen der notwendigen Kontaktverfolgung und der begrenzten Plätze wird um **Anmeldung bis 30.11.** gebeten.

Und noch eine gute Nachricht: der **Elementare Musikunterricht „POWlchen und POWline“** für Kinder ab 3 ist wieder am Start. Anmeldungen sind daher auch im laufenden Schuljahr möglich.

BUNKER ULMENWALL

e.V.

... das ist unser Plan für November:

| **do 05. nov** | Billy Roisz & Oona Kastner

| **sa 07. nov** | Youngmen

| **do 12. nov** | Soundtrips 51: Achim Kaufmann & Ignaz Schick

| **fr 13. nov** | Luise Volkmann Autochrome

| **mi 18. nov** | BunkerSlam

| **fr 27. nov** | Under the Surface

BunkerSampler volume one, volume two und volume three hören und downloaden.

Weitere Infos: www.bunker-ulmenwall.org

Konzertbeginn 20:30 Uhr teilweise U20 frei

Karten: bunker-ulmenwall.org Einlass 19:30 Uhr

www.bunker-ulmenwall.org

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

Christmas Garden

Der **Christmas Garden Münster** lässt nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr den Allwetterzoo erneut zur harmonisch glitzernden Winteridylle werden. Acht Wochen lang werden nach Einbruch der Dunkelheit auf einem etwa zwei Kilometer langen Rundweg Millionen von Lichtpunkten und bunte Illuminationen den Zoo erhellen. 24 Licht- und Musikinstallationen verwandeln das Gelände und seine schönsten Motive in leuchtende Märchenlandschaften mit Lichtspielen, beeindruckend inszenierter Flora und Fauna und fantasievollen Leuchtfiguren.

■ **19.11. Münster, Allwetterzoo, 17.00 h-22.00 h (bis 10.1.2021)**



■ BILLERBECK:

10.00-20.00 **Adventsmarkt** Anm.: 02543 / 1540 oder kultur@kreis-coesfeld.de (Kolvenburg)

Do., 19.11.

Konzerte

■ **HERFORD:** 20.00 **Nighthawks** (lui.house, Luisenstr.)

Komik

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Next Level Comedy** mit Maxi Gstettenbauer (Theaterlabor)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ultimo Comedy** mit Timo Wopp (Lagerhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:** 17.00+20.00 **Heilig Abend** von Daniel Kehlmann (Borchert-Theater)

20.00 **Vorsicht ansteckend!** Satirisches Musiktheater mit „Pomme d'api“ von Jacques Offenbach & „The Last Days Of V.I.R.U.S.“ von Moritz Eggert (Theater, kleines Haus)

20.00 **Camping Varieté-Show** (GOP)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Neujahr** von Juli Zeh (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** (Allwetterzoo)

19.00 **Beatnetz Münster pres. The Last Brain** Hip-Hop Thursday im Fyal – https://www.instagram.com/mr_f_roy/

■ **BILLERBECK:** 10.00-20.00 **Adventsmarkt** Anm.: 02543 / 1540 oder kultur@kreis-coesfeld.de (Kolvenburg)

■ LANGENBERG:

20.00 **Autorenlesung** mit Caroline Rosales aus ihrem Buch „Sexuell verfügbar“ (KGB – KulturGüter-Bahnhof, Bahnhofstr. 14)

Fr., 20.11.

Konzerte

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

Komik

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Ob rechts, ob links. Hauptsache geradeaus!** Kabarett mit der Buschtrommel (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Einfach Compli-Katie!** Comedy mit Katie Freudenthuss (Lagerhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:** 18.00+21.00 **Camping** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** Schauspiel von Edward Albee (Theater, großes Haus)

20.00 **Wer hat meinen Vater umgebracht?** nach Édouard Louis (Theater, kleines Haus)

20.00 **Irgendwas ist immer** mit dem Improtheater Ratzfatz.de (Kreativ-Haus)

20.00 **Heilig Abend** Schauspiel von Daniel Kehlmann (Borchert-Theater)

20.00 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

■ BIELEFELD:

18.00+21.00 **caretopulis Lab** Tanz-Theater-Performance mit dem Feedback Kollektiv (Schauräume am Kesselbrink)

20.00 **The Black Rider** Rockmusical (Stadttheater)

20.00 **Loriots gemischtes Doppel** Regie: Marco Linke (Komödie)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP)

Kinder

■ **BIELEFELD:** 11.00 **Der Räuber Hotzenplotz** von Otfried Preußler (Stadttheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:** 17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** (Allwetterzoo)

19.45 **Dark Side of the Moon** Show mit Musik von Pink Floyd (Planetarium)

■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Heike Rommel aus ihrem neuen Bielefeld-Krimi „Kalte Liebe“ - Anm.: 0521-1443383 oder buecherei@bethel.de (Zionskirche)

20.00 **Niemals-Lesung** der Bielefelder Autorengruppe (auto-kultur-werkstatt)

■ BILLERBECK:

10.00-20.00 **Adventsmarkt** Anm.: 02543 / 1540 oder kultur@kreis-coesfeld.de (Kolvenburg)

Sa., 21.11.

Konzerte

■ **MÜNSTER:** 19.00 **Eamonn McCormack** (Jovel-Club-Terrasse)

20.00 **Meeresrauschen** Ein Liederabend mit Birgit Corinna Lange (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

18.30 **Raphaella Gromes & Julian Riem** (Oetker-Halle)

■ **GÜTERSLOH:** 20.00 **Siyou'n'Hell** (Martin-Luther-Kirche)

■ PADERBORN:

19.30 **Grobschnitt** (Forum Berufskolleg Schloss Neuhaus)

Komik

■ **MÜNSTER:** 20.00 **Wahre Schönheit kommt beim Dimmen** Ka-

1. Oktober 2020 bis 7. Februar 2021

EMIL NOLDE – A CRITICAL APPROACH BY MISCHA KUBALL

DRAIFLESSEN COLLECTION

KABINETTAUSSTELLUNG 04.11.2020–09.05.2021

GEESTÜCKE

www.draiflessen.com

barett mit Mia Pittroff (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Draufsänger: „Zunehmend heiter“** Musik-Comedy (Theaterlabor)

20.00 **Anarchie** Comedy mit Faisal Kawusi (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **SMS für dich** Komödie (Boulevard)

18.00+21.00 **Camping** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** Schauspiel von Edward Albee (Theater, großes Haus)

20.00 **Vorsicht ansteckend!** Satirisches Musiktheater mit „Pomme d'api“ von Jacques Offenbach & „The Last Days Of V.I.R.U.S.“ von Moritz Eggert (Theater, kleines Haus)

20.00 **Heilig Abend** Schauspiel von Daniel Kehlmann (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **Dunkel ist die Nacht, Rigoletto!** Musiktheater (Stadtheater)

19.30 **Deinen Platz in der Welt** von Dominik Busch (TAM)

20.00 **caretopulis Lab** Tanz-Theater-Performance mit dem Feedback Kollektiv (Schauräume am Kesselbrink)

20.00 **Loriots gemischtes Doppel** Regie: Marco Linke (Komödie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00+21.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** (Allwetterzoo)

■ BILLERBECK:

10.00-20.00 **Adventsmarkt** Anm.: 02543 / 1540 oder kultur@kreis-coesfeld.de (Kolvenburg)

So., 22.11.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Blues & Jazz mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00+20.00 **12 Hellweger Cellisten** Musik von van Beethoven (Friedenskapelle am Friedenspark)

18.00 **Just Another Foundry** (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefelder Philharmoniker** (Oetker-Halle)

■ LANGENBERG:

18.00 **Hello Piedpiper** (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Katona Twins** Von Bach zu den Beatles (Oranienburg des Schlosses)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Drei Akkorde, die Wahrheit und Bingo** Comedy mit Friedemann Weise (Pension Schmidt)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Camping** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf?** Schauspiel von Edward Albee (Theater, großes Haus)

18.00 **Heilig Abend** Schauspiel von Daniel Kehlmann (Borchert-Theater)

18.00 **Liebstaumel** Solo-Programm für eine Sängerin und einen nichtanwesenden Pianisten. Mit Birgit Corinna Lange (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **SMS für dich** von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Das Tagebuch der Anne Frank** von Grigori Frid (Theater, kleines Haus)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.30 **The Black Rider** Rockmusical (Stadtheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
18.00 **WunderBar** Varieté-Show (GOP)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Der Ordner** (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Das verrückte Wohnzimmer** für Kinder ab 4 Jahren (Theaterfoyer)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** (Allwetterzoo)

■ BIELEFELD:

11.30 **Lesung** aus den Erinnerungen von Lisa Fittko – Eintritt frei (Ravensberger Spinnerei)

■ BILLERBECK:

13.00-20.00 **Adventsmarkt** Anm.: 02543 / 1540 oder kultur@kreis-coesfeld.de (Kolvenburg)

Mo., 23.11.

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Sensus Corporis** Tanzabend im Rahmen der Ausstellung „Passion Leidenschaft“ (LWL-Museum)

20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Komplexe Väter** mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder u.a. (Theater)

Kinder

■ BIELEFELD:

12.00 **Der Räuber Hotzenplotz** von Otfried Preußler (Stadtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Allegro Pastell** Autorenlesung mit Leif Randt (Pension Schmidt)

Di., 24.11.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **MKQT** Indoor & umsonst – www.localticketing.de (Pumpenhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Deutsche Feiern** Schauspiel von Lars Werner (Theater, großes Haus)

20.00 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

15.00-17.00 **caretopulis Lab** Performative Installation des Feedback Kollektivs – Eintritt frei. info@feedback-kollektiv.de (Schauräume am Kesselbrink)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Der Sittich** von Audrey Schebat (Theater)

19.30 **Sieben Brücken** Musikalisch-theatralischer Abend zur deutschen Wiedervereinigung (Stadthalle)

Kinder

■ BIELEFELD:

9.00+11.30 **Der Räuber Hotzenplotz** von Otfried Preußler (Stadtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Talkschau** mit Frau Möllenbaum (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.00 **Hölderlin-Abend** mit musikalischer Umrahmung und Rezitationen – www.literaturhaus-bielefeld.de/de/quotkomm_ins_offene_freundquot/843 (Stadtbibliothek)

■ BILLERBECK:

10.00-20.00 **Adventsmarkt** Anm.: 02543 / 1540 oder kultur@kreis-coesfeld.de (Kolvenburg)

Mi., 25.11.

Komik

■ RHEINE:

20.00 **Comedy.Musik.Liebe** mit Sven Bensmann (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Camping** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Deutsche Feiern** Schauspiel von Lars Werner (Theater, großes Haus)

20.00 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

Scavenger HUNT
SEI KREATIV, LÖSE SPANNENDE AUFGABEN UND GEWINNE TOLLE PREISE!
Mehr Infos unter:
www.deuter.com/scavenger-hunt

Detmolder Stadthalle
6. November 2020 · 20:00 Uhr
lilly among clouds
Akustik Duo mit Cello
www.stadthalle-detmold.de
Karten unter reservix.de

15.
KOMISCHE NACHT BIELEFELD
ERWIN CORONA EDITION COMEDY AUF LÜCKE
MITTWOCH 27.01.2021 & DONNERSTAG 28.01.2021
Karten gibt's in den beteiligten Lokalen sowie auf www.komische-nacht.de

schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen

Hallo, ich suche eine 1 oder 2 Zimmerwohnung in ruhiger Lage. Die Warmmiete sollte um 400 Euro betragen. Ich arbeite im Kreuzviertel für ein Pflorgeteam und bin beruflich mit dem Rad unterwegs. Daher wären Bezirke in Nähe des Kreuzviertels super. Weitere Wege wären aber je nach Lage/Entfernung aber auch in Ordnung. Gerne stelle ich mich kurz vor. Mein Name ist Angélique, ich bin 36 Jahre alt und ein ruhiger, aufgeschlossener Mensch. Ich bin Nichtraucherin und habe keine Haustiere. In meiner Freizeit bin ich am liebsten in der Natur unterwegs und interessiere mich für Kunst und Kultur. Über Angebote würde ich mich sehr freuen. :-) E-Mail-Adresse: a_sprinkled_rustic@outlook.com

Künstler (Abstrakte Malerei), 36, NR, keine Haustiere, sucht zum 1.12. oder später Wohnung oder Apartment in Münster bis 550 EUR warm. Gerne Mauritz (West), Erpho, Schlachthof, Geist oder Hansaviertel. Ich bin ein achtsamer Mieter und gehe mit Eigentum pfleglich um. Weitere Details zu meiner Person auf Anfrage. Tel. oder SMS 0178 1332484

Suche Untermieter für 1 Jahr in Münster-Coerde, geräumige helle Wohnung 68m². WhatsApp 015752101338

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Aktion „Rotes Sofa“ Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des AstA unter www.asta.ms/de/wohnbörse

Reisebörse

Tipps für Naturtrips in NRW Tourismus NRW gibt auf seiner Webseite unter www.dein-nrw.de/gluecksmomente Anregungen für Kurztrips in die Natur, darunter Tipps für spontane Mikro-Abenteuer, aber auch für geplante Touren durch verschiedene Regionen. Auf einer neuen Internetseite finden Reiselustige ab sofort Inspiration und Information für einen schönen Tag außerhalb der eigenen vier Wände. Die Sammlung enthält neben einem Überblick über Zoos und Tierparks, Schlösser und Parks auch Tipps zu Museen und besonderen Ausstellungen.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Münsterland Die neue Rad-Planungskarte des Münsterland e.V. ist da. Sie gibt Radfahrerinnen und Radfahrern einen guten Überblick über Themenrouten, das Rundroutennetz und Fahrradservice. Sie gibt Informationen zu den wichtigsten Radtouren im Münsterland, darunter die berühmte 100 Schlösser Route, der EmsRadweg oder auch die Friedensroute. Als Premiumrouten, die besondere Qualitätskriterien erfüllen, sind diese in der Karte farbig hervorgehoben. Außerdem ist das Rundroutennetz der Radregion Münsterland dargestellt. Interessierte können die Rad-Planungskarte sowie den ausführlichen Katalog „Radfahren“

beim Münsterland e.V. unter der Service-Nummer 02571-949392 anfordern oder im Internet auf www.muensterland-tourismus.de herunterladen

Flohmarkt / Biete

Ich biete preisgünstig ein größeres Konvolut an Büchern an. Mehrheitlich Romane. Preis ist Verhandlungssache am Telefon. Tel. 0176-51086789

Verkaufe Seesack, 60 l, neuwertig, grün, Leinen-Leder 35 Euro. 0170 6955588

Biete Jazz-Schallplattensammlung aus Nachlass (ca. 170 LPs aus 50-60er Jahre), Qualität überwiegend Vinyl NM, Cover VG+, VB 1.500,- Euro, Übersichtsliste auf Anfrage. Gern an Selbstholer, PLZ 48161, mail to hh1808@t-online.de

Verkaufe Perry Rhodan, 80 Stück, Preis VB. 0170 6955588

Künstlerbedarf von privat, Leinwand auf Keilrahmen, 50x60 und 50x70 cm, grundiert, KEIN China, handbespannt + Kofferstaffeilei, Preis VB. 0170 6955588

Sammlungsauflösung DVD Gebe Collectionsboxen ab, jeweils 10,- Euro. Asterix, Karl May, Hans Albers, Heinz Rühmann, Johannes Heesters, Edgar Wallace, Bollywood-Collection I u. II. Bei Interesse Telefon: 01577 8315053

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Anspruchsvolle Literatur, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 02501-809690

Flohmarkt / Suche

Wer tauscht seine Musikkassetten gegen einen Karton Süßigkeiten? Melden bei pitbirkhoff@web.de (Das ist mal ein fairer Deal! d.S.)

Ich suche gebrauchtes Geka Giessgerät (z.B. Länge 60 cm Teleskop). Kontakt: 05245 180064 oder seite@t-online.de

Suche Finnisch-Tandem und Finnisch-Deutsch Lexikon. email: loma2000@ymail.com

Suche gebrauchten oder alten Wohnwagen, auch ohne TÜV oder beschädigt. Zahle bar, Martin. mobil: 0176-90711036 (kein WA!) oder lindemann73.1@gmx.de (**Vermutlich werden bald viele Schausteller ihren verkaufen müssen. d.S.**)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche Langspielplatten von Enrico Mainardi; und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne auch Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Orgel/ etc... – Aufnahmen in sehr gutem Zustand! Bitte unter dgolze@gmx.net melden

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

Tierwelt

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppeine, Näpfe

usw. dogsitter-ms@gmx.de

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und Hygienebeutel (**Wau, mit Alliteration! Unser kleiner Dialoghieb macht Spaß! d.S.**) – 0175 5106188

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hundebetreuer hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

Computer

Suche eine zeitlang persönlichen und gut informierten „Nachhilfeunterricht“ in Fragen des sicheren (!) und sinnvollen Umgangs mit Computer und handy/smartphone (Wie richte ich meinen neuen Laptop ein? Wie ist windows 10 aufgebaut? Was ist neu? Wie schließe ich mich möglichst sicher und günstig ans Internet an? Soll ich mir ein Smartphone kaufen? Wie richte ich das so ein, dass es sicher ist? Was kann ich damit machen? Was lasse ich besser?) Bin bereits älter und seit Jahren „userin“ von Computern, habe aber systematisch grundlegende Kenntnisse nicht und das macht mich ratlos und unsicher. Würde gerne eine zeitlang ein- bis zweimal in der Woche

„Unterricht“ bekommen. Kann leider nur höchstens 10 Euro die Stunde bieten, da ich von HartzIV Bezügen leben muß. gundula.kayser@posteo.de

Platinen, Lüfter etc. (funktionstüchtig) aus PC, TV, Hifi usw. Preis VB. 0170 6955588

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, sarahmccarthy123@yahoo.com

Motorwelt

4 X Sommerreifen ohne Felgen, 185/60R15, Nexen N blue HD, wenig gelaufen (700 km), 80 Euro. Tel.: 0251-82051 (ab 13 Uhr)

Schneeketten Arktis easy 1 go (von RUD) für versch. Reifengrößen (175 -245), neu, nicht benutzt, VB 65 Euro, 02504-1580 (**Tipp: Sind auch super für aufgeweichten Matschboden! d.S.**)

Gute WR Michelin Alpin 5 auf Alufelge 205/55 R 16 H (Volvo V50) VB 150 Euro. 02504-1580

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo!



Was hier fehlt? **DU!**

Bewirb Dich jetzt als
SCHULBEGLEITUNG*

Wir bieten Dir:
familienfreundliche Arbeitszeiten (gut planbar!)
ein lebhaftes Umfeld (garantiert nie langweilig!)
jede Menge Ferien (Winter, Ostern, Sommer, Herbst!)
Schule für alle (Inklusion!)

Noch mehr Infos!

Lebenshilfe Münster
Fachdienst Schulbegleitung
stellenangebote.lebenshilfe-muenster.de
bewerbung@lebenshilfe-muenster.de



*wir suchen pädagogische Fachkräfte, z.B. Erzieher*innen,
Heilerziehungspfleger*innen, Ergotherapeut*innen

Mir hat geträumt...

...dass die Regierung wirklich so böse ist, wie die Covid 19-Leugner behaupten. Dass überhaupt alles so ist, wie Xavier Naidoo, Herr Attila, Doktor Schwindel und all die superkritischen Laien-Experten behaupten: Es gibt kein Corona-Virus. Und wenn doch, ist es nicht gefährlicher als eine Grippe. Und falls doch, erwischt es eh nur die Alten und Kranken, die demnächst ja sowieso ins Gras gebissen hätten (ich geb's zu, es ist nicht leicht, in solch albernem Bedingungsketten zu träumen, aber mit ein bisschen Übung...). Jedenfalls: Es war alles so, wie sie sagen. Und vor allem und zu allererst gab es eine böse Regierung, die die (mehr oder weniger) erfundene Pandemie nur dazu nutzt, um kritische Bürger mundtot zu machen und wegzusperren.

Und das tat die böse Regierung Traum dann auch: Sie sperrte alle allzu lautstarken Virenleugner und Maskenverweigerer weg, bei Wasser und Brot und SAT1. Und während die Coronaverleugner anfangs mehr oder weniger glücklich waren („Seht ihr, wir haben's doch immer gesagt!“), wollte die böse Regierung sie endgültig zum Schweigen bringen und ließ mit großen Ventilatoren frische Luft heranwehen, Luft, geschwängert mit dem Virus, das es ja gar nicht gibt und deshalb auch nichts anrichten kann. Trotzdem wurden viele Coronaleugner irgendwie krank, schlimmer als bei einer Grippe, aber da sie alle medizinischen Hilfen verweigerten und schon gar keine Intensivbetreuung zuließen, versammelten sie sich in immer größeren Mengen, rüchelnd und hustend und spuckend und nach Luft schnappend stöhnten sie dabei wie die Zombies nach dem, was ihnen am meisten fehlt: „Hirn, Hirn“. Man wird ja noch träumen dürfen...

www.muensterschreibwerkstatt.de Kreatives Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahrene; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

Gitarrenunterricht in MS-City. Themen: Pop, Rock, Metal. WhatsApp: 01608166905 (Jan)

Engagierter Pädagoge erteilt Nachhilfeunterricht. Sek.1/Sek.2 stefan.goronzi@gmx.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probe-stunde gratis! Phone - 0173/5260092 - Mail - mr.roomman@web.de

Jobs/Biete

Putzfrau/mann/divers Ich suche eine Putzkraft die zwei Mal die Woche 30 qm Gemeinschaftsküche und ein Bad reinigt. Es ist in Coerde, Nerzweg. Bezahlung und Termine nach Vereinbarung. Bitte melden bei: Norwin Welp, Nerzweg 29, D-48157 Münster (Westf.) 025139455057 + 0172-3716501 E-Mail: norwin@muenster.de

Ich biete einen miniJob als Hilfe im Haushalt, zwei/drei Stunden pro Woche mit guter Bezahlung. Es handelt sich um die Bewirtschaftung eines kleinen Einfamilienhauses, bewohnt von zwei Personen, mitten in Wolbeck. 0174/7960758

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Pflegedienst sucht Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, gern auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger, tariflich orientiertes Gehalt. Schickt eure Bewerbung an: Care Aktiv, Biederlackweg 9a, 48167 Münster, info@care-aktiv.de

Jobs/Suche

Sie wollen ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden sie sich bitte unter: (klaus.48147@web.de) Alles weitere bei Kontakt.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Kinderbetreuung? Gassgehen mit Ihrem tierischen Liebling? Freundliche Studentin (gelernte Altenpflegerin) sucht kleine Beschäftigung für die Abendstunden/WE. Kontakt: studims1@web.de

Ich, erfahren, zuverlässig, gründlich, flexibel, suche Job PUTZEN / GARTEN im Privathaushalt. Tel. 015752101338

Mix

Freizeitkarte „Münster und Umgebung“ Das Vermessungs- und Katasteramt hat die Freizeitkarte im Maßstab 1:25 000 aktualisiert herausgegeben. Der benutzerfreundliche und gut lesbare Plan stellt das Stadtgebiet Münster und die umliegenden Orte der Kreise Steinfurt, Warendorf und Coesfeld dar. Der doppelseitig gedruckte Plan im handlich gefalteten Format von 12 mal 20 Zentimetern bildet den nördlichen und den südlichen Teil des Stadtgebietes von Münster und die umliegenden Bereiche jeweils auf einer Seite ab. Eine Überlappung sowie die Darstellung eines Innenstadtausschnitts in größerem Maßstab erleichtern das Handling. Mit der Freizeitkarte in der Hand oder am Fahrradlenker kann man den touristisch interessanten regionalen und überregionalen Rad- und Wanderwegen des Münsterlandes folgen. Die Freizeitkarte hat ein aufgedrucktes UTM-Koordinatengitter zur Positionsbestimmung mit GPS-Geräten. Erhältlich im Kundenzentrum im Stadthaus 3 am Albersloher Weg und im örtlichen Buchhandel, sie kostet 4,95 Euro.

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren



Ernie Rissmann

Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

Wer hat wie wir Probleme mit der Primusschule? Suche Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch. Bitte meldet Euch! Liebe Grüße Cornelia Leser T 53556258 CLGG40@gmx.de
Betreuungsangebot für demenziell erkrankte



ultimo

MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

wird im 37. Jahr
14täglich herausgegeben von der
Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,
Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Carsten Krystofiak (Lokales)
Rainer Liedmeyer
(Musik, Theater, ViSDP)

AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,
Olaf Kieser, Christopher Hunold,
Melanie Unger, Frank Möller,
Daniel Fischer, Martin Schwickert,
Alex Coutts, Roland Tauber,
Olaf Neumann, Steffen Rüth

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
Anzeigenkombi: *Ultimo ist auch
buchbar über die CityMags-Kombi,
www.citymags.de*

DRUCK

HMG, Bremen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für
Westfalen MS/BI: 30.000

FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUNSTER
ULTIMO-MUNSTER.DE

©2020 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT
AM 27. NOVEMBER 2020

REDAKTIONSSCHLUSS:
17. NOVEMBER 2020





Hippe Dünger-Gang

VOLTENREICH: »DEUTSCHE FEIERN« IM GROSSEN HAUS

Zu den Wunschträumen der Jugend zählt, die Welt mit einer einzigen Idee aus den Angeln zu heben. Der mephistophelisch angehauchte Stefan (Joachim Foerster) und seine Kombattanten haben sich einem solchen Projekt verschworen: „Wie wollen wir in Zukunft leben?“. Fluch und Segen der Wissenschaft, Krieg und Frieden, Kollektiv und Einzelkämpfer – in Lars Werners Schauspiel *Deutsche feiern*, das im Großen Haus uraufgeführt wurde

(Regie: Marlene Anna Schäfer) jonglieren fidele Youngster mit Problemlösungen, entwickeln den neuartigen Dünger *CTRON*, der mindestens die Welt rettet. Und Nachwuchsjournalistin Lara (Marlene Goksch) soll alles per Kamera und Interview dokumentieren.

Auf der Bühne dient als provisorisches Forschungslager ein kühler Wohncontainer samt Dachterrasse und Leuchtschrift-Installation: *ENJOY YOUR LAST DAYS ON PLANET*

EARTH, davor Plastiktisch und Plastikstühle, eine Wassergallone. Plötzlich schleichen amphibische Astronautenwesen aus der Tür, häuten sich und beginnen nach brüderlichem Schwur einen Palaver-Marathon. Die Weltformel für die Weltrettung muss finanziert werden: Aber ohne ein Major-Label! Man braucht *Follower* und *Instagram* und auf jeden Fall: „Ganz viel Liebe!“. Erfolgreiche Arbeit soll „ohne Hierarchie“ möglich sein, mit kleinen Count-

down-Choreographien hält man sich bei Laune.

Doch bald zeigt der Harmonieterror erste Risse. Auslöser ist eine Avocado im Kühlschrank, denn die braucht „200 Liter Wasser“: Ein Klimakiller! Keiner will sich zum mörderischen Gemüse bekennen, aber alle nehmen Witterung auf. Eine gewisse Inquisitionsrhetorik greift um sich, große Zahlen („1,5 Milliarden Euro“) zementieren große Ambitionen. Videobilder kleben wie großformatige Plakate an Containerwänden, als könne Laras Kamera-Auge jeder verräterischen Gesichtsfalte auf den Grund gehen.

Zunehmend jedoch driftet die Reporterin von wohlwollender Berichterstattung ins Investigative, wenn der Forscherhaufen kapitalismusauffin agiert und auf den Straßen der Dünger (!) als hippe Partydroge konsumiert wird. „Die Menschen werden ein bisschen zu Tieren“ und die Globalerlöser-Combo alpträumt längst von den goldenen Boulevards unbesiegbaren Profitgier...

Dramen zweifelhafter Integrität bei hehren Zielen scheinen in der Realität zumeist unausweichlich. Dem Publikum erschien dieser Theater-Spuk plausibel: Herzlicher Beifall. *Günter Moseler*



elephantastisch Hamm:

Otmar Alt

Das Leben ist ein Versuch

11. Oktober 2020 - 7. März 2021

gustav lübcke
museum
hamm



Getragen durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



RLH KUNST MUSEEN

© VG Bild-Kunst Bonn, 2020



abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 10.11. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

DVD/BDs von „Himmelstal-Komplette Serie“ & „Babylon Berlin-Staffel 3“

Der schlimmste Albtraum wird zur bitteren Realität! Der schwedische Psychothriller **Himmelstal** ist ein Meisterstück klaustrophobisch verstörender Serienkost: Aus einer als Sanatorium getarnten Horrorlinik scheint es kein Entrinnen zu geben... Duster, rau & mysteriös: Die 3. Staffel von **Babylon Berlin** zieht uns tief in den Strudel der radikalen Umbrüche des Jahres 1929. Die Macher um Tom Tykwer inszenieren die Metropole detailgetreu zwischen krasser Armut und exzessivem Nachleben.



DVD/BDs von „Cirque du Freak-Mitternachtszirkus“ & „Slasher-Staffel 1-3“

Willkommen in der bizarren Welt der Untoten! Der Teenager Darren wird in **Cirque du Freak - Mitternachtszirkus** nach seinem plötzlichen Tod unverhofft als Vampir wiedergeboren und findet sich in einem gnadenlosen Kampf wieder...

Alle drei Staffeln der blutigen Horrorserie **Slasher** in einer Box! Serienschöpfer Aaron Martin knüpft stimmungsvoll und blutig an Genre-Klassiker wie *Freitag, der 13.*, *Halloween*, *Scream!* oder *Ich weiß, was du letzten Sommer getan hast* an.



DVD/BDs von „Mein etwas anderer Florida-Sommer“ & „Monos“

Aaargh! Der 16-jährige Metalhead Daniel muss seine Ferien mit der langweiligsten Mutter der Welt verbringen. Die herrlich schwarzhumorige, britische Satire **Mein etwas anderer Florida-Sommer** überzeugt mit kauzigen Typen und schrillen Gags. Verstörend, brutal, surreal: Im aufputschenden Bilderrausch **Monos** um eine jugendliche Guerilla-Gang im Dschungel trifft der Wahnsinn eines Werner Herzog auf Fantasywelten à la James Cameron. *Apocalypse now meets Herr der Fliegen!*

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

811

Preußen Münster ist der Cliff Barnes (...kennt den noch jemand?) unter den Fußballclubs. Die neue **Plakat-Kampagne des SCP** ist ja wohl tricky: „Wir gehen nicht in die Knie. Außer beim Jubeln“ und „Leidenschaft kennt keine Ligagrenzen“. So kann man es natürlich auch drehen, wenn es mit den Toren nicht reicht. Das haben sich die Werbefritzen schlaue ausgedacht. Aber wie heißt es so schön: **Entscheidend is' auf'm Platz!**

812

Münsters **Ordnungsamt** hat beherzt und rigoros durchgegriffen – und die Edelpizzaschmiede *Mocca D'Or* sowie den anliegenden Fischbratgrill *Fiu* wegen „erheblicher Hygiene- und Sicherheitsmängel“ bis auf weiteres

dichtgemacht!

Da staunt sogar der Marshall von Dodge City...

813

Selbsternannte

„Aktivisten“ klauten das Kunstwerk **Capri-Batterie** von Joseph Beuys (Glühbirne, Draht und Zitrone) aus dem Bestand des LWL-Museums und wollten es nach dem Bekenntnisschreiben einer Gruppe „Frankfurter Hauptschule“ nach Tansania verbringen, wegen Kolonialismus-Wiedergutmachung für den schwarzen Kontinent und so. Nur: Das war alles nur eine grenzwertige **Fake-Aktion**, um Aufmerksamkeit fürs Thema zu erregen. Das Kunstwerk fand sich unversehrt in einem Lagerraum in Oberhausen wieder. Gut, dass da kein putsüchtiger Hausmeister zugange war, der hätte den Beuys wohl fachgerecht entsorgt (Zitrone = braune Tonne, Draht = gelbe Wertstofftonne, Glühbirne = Reststoffhof für Sondermüll). Es gibt übrigens noch jede Menge hässlicher Plastiken und Kriegerdenkmäler in Münster – wer will sie haben?

814

Der **Marktkauf Loddenheide** wurde wegen einer **Bombendrohung** geräumt?! Vielleicht war ja der Grund, dass dort aktuell der „**Wasserkocher Corona**“ („aus unserer Werbung“) angeboten wird. Maskenkoller oder so, wer weiß...

Mediabooks/BDs von „Vier himmlische Freunde“ & „Weathering with you“

Die kultige Fantasykomödie von 1993 ist jetzt in High-Def remastered als Mediabook erhältlich: **Vier himmlische Freunde** von Ron Underwood (*City Slickers*) ist eine hinreißende Komödie mit Star-Cast, charmantem Wortwitz, vier liebenswürdig skurrilen Schutzengeln und herzwärmender Message! Einer der weltweit erfolgreichsten Anime-Kinofilme: In der technischen Perfektion von Top-Studios wie *Ghibli* erzählt **Weathering with you - Das Mädchen, das die Sonne berührte** von einem ganz besonderen Mädchen mit einer außergewöhnlichen Gabe...

DVDs von „Wir Eltern“ & „Germans & Jews“

Gnaden- und respektlos wie das wahre Leben: Die freche Familienkomödie **Wir Eltern** analysiert scharfsinnig das verkrachte Familienleben der Schweikerts zwischen Kiffen, Zocken, Schulterschwänzen und Bergen von Schmutzwäsche & Pizzakartons. Fazit: Eltern können nicht nicht Fehler machen! Diese Doku wirft mehr Fragen auf, als Antworten zu geben: **Germans & Jews** versucht 75 Jahre nach Kriegsende einen Perspektivenwechsel im Blick auf eine rasch wachsende, junge jüdische Bevölkerung in Berlin. Unbequem, provokant und aufschlussreich!



Eco-Express

SB-Waschsalons

Ab sofort nur noch mit ÖKOSTROM!
4 x in Münster

- Hammer Straße 9
- Steinfurter Straße 17
- Wolbecker Straße 82
- Kanalstraße 31

Preise

Waschen 5 kg	06.00 – 10.00 Uhr	3,00€
Waschen 5 kg	10.00 – 23.00 Uhr	3,50€
Waschen 14 kg	06.00 – 23.00 Uhr	9,00€
Waschen 16 kg	06.00 – 23.00 Uhr	9,00€
Trocknen 15 min.		1,00€

Öffnungszeiten • Mo. - Sa. 6.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

www.waschsalon.de



Einfach hygienisch bezahlen.



sparkasse-mslo.de

Schützen Sie sich und andere Menschen vor Ansteckungen.

Bezahlen Sie Ihre Einkäufe einfach sicher und schnell kontaktlos – mit Karte oder mobil mit dem Smartphone.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Münsterland Ost